

Kronberger Bote

Wöchentliche Anzeigen- und Lokalzeitung für Kronberg im Taunus mit den Stadtteilen Oberhöchstadt und Schönberg

Herausgegeben von A. Bommersheim • Theresenstraße 2 • 61462 Königstein • Tel. 0 61 74 / 93 85 61 • Fax 0 61 74 / 93 85 50

31. Jahrgang

Freitag, 28. August 2026

Kalenderwoche 35

JUWELIER

FEHN

Uhrmacher
Goldschmiede &
Edelmetallverwertung

Friedrich-Ebert-Str. 14
61476 Kronberg
Tel.: 06173 1022

Eine kleine Anerkennung für viele Jahre Dienst am Nächsten – Stadt händigt Wertschätzungsprämie aus



Sie sind die ersten Mitglieder der Kronberger Feuerwehren, die die neue Leistungsprämie der Stadt erhalten haben. Für ihren langjährigen Einsatz für das Gemeinwesen dankten Andreas Knoche, Christoph König, Thorsten Nuhn sowie Daniel Höber. Foto: Stadt Kronberg

Kronberg (kb) – Premiere in der Kronberger Stadtverordnetenversammlung: Dort wurde in der jüngsten Sitzung zum ersten Mal eine vergangenen Jahres beschlossene Wertschätzungsprämie an Mitglieder der Kronberger Feuerwehren vergeben. Satzungsgemäßes Ziel dieser kommunalen Anerkennung ist es, langjähriges ehrenamtliches Engagement in den Einsatz- wie auch Ehren- und Altersabteilungen zu würdigen. Viele hundert Feuerwehrleute kämpfen in diesen Tagen in der Eifel und andernorts gegen die um sich greifenden Waldbrände. Immer wieder gehen die Männer und Frauen dabei nicht nur an ihre körperlichen Grenzen. Sie riskieren ihre eigene Gesundheit, ihr Leben – in den meisten Fällen ehrenamtlich. Laut Statistik stehen den knapp 40.000 Berufsfeuerwehrleuten hierzulande mehr als eine Million Aktive in den Reihen der Freiwilligen Feuerwehren gegenüber. Mit Ausnahme der Großstädte, daran erinnerte Kronbergs Bürgermeister Christoph König in der jüngsten Stadtverordnetenversammlung, seien es Freiwillige Feuerwehren, die in Hessen – und nicht nur dort – die kommunale Pflichtaufgabe des abwehrenden Brandschutzes übernehmen. Und das seit rund 150 Jahren.

Großes ehrenamtliches Engagement

König: „Es ist heutzutage kaum noch vorstellbar, dass das funktioniert. Es ist kaum noch vorstellbar, dass so viele Menschen so viel Zeit und so viel Engagement aufbringen,

um eine öffentliche Aufgabe zu erfüllen.“ Dass auf diese Form der Daseinsvorsorge flächendeckend schon so lange und bis heute Verlass sei – das, so der Rathauschef, sei vor allem den Männern und Frauen in Uniform geschuldet, die für ihre Kommune und für ihre Nächsten da sind. Es funktioniere nur, so der Bürgermeister, „weil diejenigen, die es machen, ein so überzeugendes Bild davon abgeben, dass das geht, dass das auch Spaß macht und dass es eine wichtige und erfüllende Aufgabe ist“. Gerade diese Überzeugung sei es letztlich auch, die junge Menschen seit je her dafür begeistere, sich der Freiwilligen Feuerwehr anzuschließen und so diese einmalige Erfolgsgeschichte fortzuschreiben.

Nachwuchskräfte und „alte Hasen“

Wie dieser sprichwörtliche Funke der Begeisterung von Generation zu Generation überspringt, das ließ sich auch an den Gesichtern der Kameradinnen und Kameraden ablesen, die an diesem Abend in der Stadthalle Aufstellung genommen hatten. Nachwuchskräfte und „alte Hasen“ der Kronberger und Oberhöchstädter Feuerwehr waren einer Einladung in die Stadtverordnetenversammlung gefolgt, um dort nicht nur verdiente Worte des Lobes und des Dankes zu ernten, sondern auch einen pekuniären Ausdruck der kommunalen Anerkennung entgegenzunehmen. Ende vergangenen Jahres vom Stadtparlament beschlossen, wurde in der Stadthalle erstmals die neue Wertschätzungsprämie der Kommune für langjährige „aktive und pflichttreue Dienste“ in den Reihen der Freiwilligen Feuerwehren vergeben. Dabei lehnt sich die Burgstadt bewusst an die 2011 vom Land

Hessen eingeführte und gestaffelte Anerkennungsprämie für ehrenamtliche Brandbekämpfer an. Gibt es vom Land zum 10-, 20-, 30- und 40-jährigen Dienstjubiläum aus Wiesbaden einen Obolus in steigender Höhe, so gibt es die Kronberger Wertschätzungsprämie nach 5, 15, 25, 35 und 45 Jahren. Die ersten Feuerwehrleute, die jetzt in deren Genuss kamen, waren die Jubilare der Jahre 2024 und 2025. Für 5 Dienstjahre wurden Louis Schröder, Florian Linsel, Emil Sonntag und Stephan Schulz mit einer Prämie von 250 Euro bedacht. 400 Euro für 15 Dienstjahre erhielten Janine Goinar, Peter-Mario Hänsch, Dominik Sauer sowie Marian Krumbügel. Seit 25 Jahren im Dienst sind Kathrin Kauth, Michele Müller, Matthias Scheller, Dr. Philipp Hartmann und Christopher Dietz aktiv, wofür die Prämie 600 Euro beträgt. Auf jeweils 35 Dienstjahre und damit 1000 Euro kommen Marcus Knapp, Uwe Zweifel, Michael Henkel, Robert Weidmann sowie Marcus Lawritsch. Stolz 45 Jahre halten Peter Berner und Thomas Volkmer den Burgstadt-Wehren die Treue. Belohnt wurde das jetzt mit je 1500 Euro. Stellvertretend für seine Kameradinnen und Kameraden dankte Kronbergs Stadtbrandinspektor Thorsten Nuhn den anwesenden Stadtverordneten für die Prämie, von der er wisse, dass sie keineswegs selbstverständlich sei. Darüber hinaus, so Nuhn, sei er sehr dankbar dafür, dass man vonseiten der Stadt wahrnehme und honoriere, was die ehrenamtlichen Helfer leisteten. Als Chef der Burgstadt-Wehren wisse er nur zu gut, wie viel Zeit und Energie deren Mitglieder in ihren Dienst am Gemeinwesen investierten.

Kunsthandel Henel

Kunst-Sachverständige



kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.

Ladengeschäft Burgstraße 2-4,
65183 Wiesbaden · Tel. 0611/58 25 204
www.henel.de

Haus-t-raum

Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Verkauf
Vermietung
Finanzierung

Altkönigstraße 7 · 61462 Königstein
Telefon 06174 - 911754-0
www.haus-t-raum.de

Vererben Sie richtig!

Warum ist das Berliner Testament meist falsch? Wie werde ich daheim alt?
Wie geht mein Erbe nach den Kindern auf die Enkel über?
Wie vermeide ich Erbschaftssteuer, Pflichtteil und Erbstreit?
Welche Chancen und Risiken gibt es beim Schenken und Vererben?

Richtig schenken und klug vererben
Kostenlos Vortrag von Fachanwalt für Erbrecht Batzner, ohne Anmeldung, Dauer 1 Stunde

Mi. 09. September - 11.00 h **Bad Homburg**, Kurhaus, Louisenstr. 58
Mi. 09. September - 14.00 h **Hofheim**, Stadthalle, Chinonplatz 4
Hauptkanzlei Saulheim, Nieder-Saulheimer-Straße 49, Tel.: 06732-93 68 01, www.Anwalt-Batzner.de

Wolfram Batzner

Rechtsanwalt
Fachanwalt für Erbrecht

Bäckerei Flach

der Taunusbäcker

Sonntags 8-11 Uhr geöffnet

Wir freuen uns sehr über die herzliche Resonanz auf unseren neuen Laden am Berliner Platz und bedanken uns bei all unseren Kundinnen und Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen.

Bäckerei Flach
der Taunusbäcker
info@taunusbaecker-flach.de
www.taunusbaecker-flach.de

JUWELIER AM TAUNUS

UHREN • SCHMUCK • TRAUINGE • DIAMANTEN

GOLDANKAUF

Aktueller Goldkurs Rekordhoch!
Uhrenservice & Batteriewechsel ab 7,- €

Frankfurter Straße 12 · 65779 Kelkheim (Taunus)
Tel.: 06195 9759750

NEUWAGEN

gibt's auch bei uns!

VW | AUDI | SEAT | CUPRA | SKODA

8 MARKEN unter einem Dach

Audi Service

VW Service

SKODA Service

SEAT Service

CUPRA Service

VW Service

IVECO Service

FIAT Service

Autohaus Koch GmbH
An den Drei Hasen 3
65440 Oberursel / Taunus
Tel.: 06171 - 59 00 - 0
info@AutohausKoch.com
www.AutohausKoch.com

Autohaus Koch
Familien... Persönlich...

Uns können Sie auch im Internet lesen.

www.taunus-nachrichten.de

Bahnhofsumfeld: Bauphase II startet früher – Wolf setzt auf Zeit- und Kostenersparnis durch paralleles Arbeiten



Um mit der Bauphase II starten zu können, muss das DB-Reisecenter, das aktuell am Ausgang der Oberen Bahnhofstraße steht, erneut umziehen.

Kronberg (kb) – Am Kronberger Bahnhof gehen die Arbeiten zur Neugestaltung des Umfelds voran. Um bisherige Verzögerungen wieder aufzuholen und Synergien zu nutzen, wird das städtische Baudezernat bereits am Montag, 31. August, die Bauphase II einleiten. Parallel zur Bauphase I beginnt damit schon jetzt die Umgestaltung des Kreuzungsbereichs von Oberer und Unterer Bahnhofstraße. Die Obere Bahnhofstraße wird damit voraussichtlich für zwölf Monate zur Sackgasse. Für die Anlieger wird die Einbahnregelung aufgehoben, sodass sie über die Obere Bahnhofstraße ein- und ausfahren können. Der Durchgangsverkehr wie auch die Busse werden umgeleitet.

Zur Hangseite hin nimmt die westliche Stützwand mehr und mehr Gestalt an. Parallel dazu werden die Attika wie auch die Decke der Bike-&-Ride-Anlage geschalt, bewehrt und betoniert. Auf der gegenüberliegenden Seite in Richtung der Gleise wird derweil damit begonnen, das Raumgerüst für die Überdachung des Busbahnhofs zu stellen, und in den verbleibenden Freibereichen werden bereits Trassen gelegt und der Straßenbau vorbereitet.

Es tut sich was am Kronberger Bahnhof. Das ist unübersehbar. Es könnte sich aber noch mehr tun. Und eigentlich sollte es das auch. „Infolge des doch strengen Winters und der einen oder anderen Herausforderung im Baufeld liegen wir aktuell etwa sechs Wochen hinter unserem ursprünglichen Zeitplan“, erklärt Kronbergs Erster Stadtrat Heiko Wolf. Das sei bei Projekten dieser Größenordnung und in Anbetracht der genannten Hintergründe nicht ungewöhnlich. Das heiße aber nicht, dass er sich damit so einfach abfinden wolle. Schließlich sei jede Woche im Verzug mit zusätzlichen Kosten verbunden. Vor allem dann, wenn ein beauftragtes Unternehmen zur Untätigkeit verdammt sei, weil an einem anderen Gewerk noch gearbeitet werde. Wolf: „Das können und wollen wir uns aber sparen. Und damit meine ich Zeit und Geld.“

Wie das gelingen soll? „Indem wir bereits zum 31. August mit der Bauphase II beginnen und sie parallel zur laufenden Bauphase I vorantreiben“, kündigt Kronbergs Baudezernent an. Die verwaltungsinternen Vorbereitungen seien abgeschlossen, die städtischen Gremien wie auch die Anwohner informiert und die

Umleitung des Busverkehrs mit dem RMV abgestimmt. Bauphase II – damit verbunden ist die Umgestaltung des Kreuzungsbereichs von Oberer und Unterer Bahnhofstraße bis hin zur Einmündung in die Jacques-Reiss-Straße. Wie bei der gesamten Neuordnung des Bahnhofsumfelds ist es auch hier das Ziel, den Verkehrsraum so zu gestalten, dass er künftig mehr Raum und Struktur sowie Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer bietet. Hierzu wird unter anderem der bislang in einer Spitzkehre endende Kreuzungsbereich verlagert und entzerrt. „Zur Umsetzung der Arbeiten wird die Obere Bahnhofstraße parallel zur Unterer Bahnhofstraße für den Durchgangsverkehr gesperrt werden müssen. Voraussichtliche Dauer: zwölf Monate“, erklärt Andreas Felden, Leiter des Fachbereichs „Bauen und Facility-Management“ im Kronberger Rathaus.

Um für die Anlieger die Ein- und Ausfahrt über die Frankfurter Straße für die Dauer der Bauarbeiten zu gewährleisten, werde die geltende Einbahnregelung in der Oberen Bahnhofstraße aufgehoben. Felden: „Die Buslinie 251 sowie die Stadtbusse, die bislang über die Obere Bahnhofstraße zum Bahnhof geführt wurden, werden in den kommenden Monaten über die Jacques-Reiss-Straße geleitet. Gleiches gilt für den Individualverkehr in Richtung Bahnübergang. Die Linie 223 fährt über die Bleich- und Schillerstraße. Am Schillerweiher wird eine Ersatzhaltestelle eingerichtet.“

„Während diese Parallelisierung der Bauphasen für das Projekt große Vorteile birgt, sollten sich die damit verbundenen Änderungen und Einschränkungen in einem doch sehr überschaubaren Rahmen halten“, unterstreicht Stadtrat Wolf. Nicht auszuschließen sei, dass es gerade zum Start noch etwas ruckeln könne. Dafür, so Wolf, bitte er schon jetzt um Verständnis. Grundsätzlich jedoch, das habe schon der Start der I. Bauphase gezeigt, dürfe man davon ausgehen, dass sich die neue Verkehrsführung in wenigen Tagen eingespielt habe. „Um die Orientierung für alle Beteiligten zu erleichtern, werden wir selbstverständlich die Beschilderung entsprechend anpassen und noch einmal in direkten Kontakt mit den Betreibern der Buslinien treten.“

Zudem werde das Team des Ordnungsamtes gerade an den ersten Tagen verstärkt im Einsatz sein, um Verkehrsteilnehmer falls erforderlich auf den richtigen Weg zu bringen. Einen neuen Kurs einschlagen müssen in den kommenden Monaten auch diejenigen, die das Reisecenter der Deutschen Bahn aufsuchen wollen. War dieser Container zuletzt am Übergang von der Oberen in die Untere Bahnhofstraße zu finden, so zieht er jetzt um. Felden: „Bis auf Weiteres wird das Reisecenter auf die Ostseite der Gleisanlage verlegt – in direkte Nachbarschaft zur Packstation.“

Zwar ist der aktuelle Standort des Bahnhofskiosks von den aktuellen Bauarbeiten nicht tangiert. Das dürfte sich jedoch in nicht allzu ferner Zukunft ändern. Wolf: „Sobald die Kronberg Academy bereit ist, mit dem Bau ihres Studierenden-Zentrums zu beginnen, wird für den Kiosk leider weder dort noch an

anderer Stelle im Bahnhofsumfeld Platz sein.“ Das habe man so auch bereits mit dem Pächter des Kiosks besprochen und sich auf eine vorzeitige Beendigung des bis September 2027 laufenden Pachtvertrags verständigt. „Wir haben stattdessen eine neue Vereinbarung getroffen, wonach sich der Pachtvertrag von Monat zu Monat verlängert, bis die Arbeiten der Academy starten“, erklärt Kronbergs Erster Stadtrat.

Natürlich habe man sich im Vorfeld Gedanken darüber gemacht, ob sich nicht doch noch ein anderer Platz für den Kiosk finden lasse. Letztlich jedoch sei das Geschäft, nach Aussage des Pächters, schon am gegenwärtigen Standort stark rückläufig gewesen. Und dieser Platz unweit der Bushaltestellen sei im Vergleich zu allen anderen Optionen noch der gewinnbringendste gewesen. Hinzu komme, dass ein neuerlicher Umzug des stark in die Jahre gekommenen Kiosks mit einem Kostenaufwand von mehreren tausend Euro verbunden gewesen wäre. Die jetzt gefundene Übergangslösung und das darauf folgende vorläufige Aus für einen Kioskverkauf am Bahnhof, so Wolf weiter, sei daher die wirtschaftlich vernünftigste Lösung für Stadt und Pächter.

Das ändert sich für den Busverkehr

Infolge der zum Montag, 31. August, greifenden Sperrung der Oberen Bahnhofstraße für den Durchgangsverkehr entfällt zum einen der dortige Bushaltepunkt, zum anderen ändern sich die Linienführungen mehrerer Busse. Von der Sperrung betroffen sind die Linien 223 in Richtung Altkönigschule, 251 in Richtung Frankfurt Nordwest Stadt sowie die Stadtbuslinien 71 in Richtung Waldschwimmbad, 72 in Richtung Oberhöchstadt Süd und 73 in Richtung Altkönig-Stift.

Die Linie 223 in Richtung Altkönigschule fährt ab der Haltestelle Berliner Platz über die Bleichstraße zur Ersatzhaltestelle am Schillerweiher und weiter über die Schillerstraße und Friedrichstraße zur Endhaltestelle Altkönigschule. Die Haltestelle Kronberg Oberer Lindenstruthweg entfällt.

Die Linie 251 in Richtung Frankfurt Nordwest Stadt fährt ab der Haltestelle Berliner Platz über die Frankfurter Straße und Jacques-Reiss-Straße zur Haltestelle Freiherr-vom-Steinstraße und dann den normalen Linienweg.

Die Stadtbuslinie 71 in Richtung Waldschwimmbad fährt ab der Haltestelle Berliner Platz über die Frankfurter Straße, Jacques-Reiss-Straße, über den P+R-Parkplatz zur Ersatzhaltestelle Kronberg Bahnhof und dann den gewohnten Linienweg.

Die Stadtbuslinie 72 in Richtung Oberhöchstadt Süd fährt ab der Haltestelle Berliner Platz über die Frankfurter Straße und Jacques-Reiss-Straße zur Haltestelle Freiherr-vom-Stein-Straße und dann den normalen Linienweg.

Die Stadtbuslinie 73 in Richtung Altkönig-Stift fährt ab der Haltestelle Berliner Platz über die Frankfurter Straße, Jacques-Reiss-Straße, über den P+R-Parkplatz zur Ersatzhaltestelle Kronberg Bahnhof und dann den gewohnten Linienweg.

Einfach anfangen: Semesterstart bei der vhs

Kronberg (kb) – „Einfach machen“ statt lange überlegen: Das neue Semesterthema der vhs Hochtaunus ermutigt dazu, nicht auf den perfekten Moment zu warten, sondern einfach loszulegen. Neues entdecken, Dinge ausprobieren, eigene Ideen verwirklichen – manchmal braucht es dafür vor allem den Mut zum ersten Schritt. Das neue vhs-Programm in Kronberg bietet vielfältige Möglichkeiten und lädt zum Ausprobieren und Entdecken ein. Wer hat es nicht auf seiner persönlichen Irgendwann-Liste: die Fitness steigern und mehr für die Gesundheit tun? Kein Problem mit den neuen Gesundheitskursen in Kronberg, findet Laleh Ettlich, Leiterin des vhs Standortes Kronberg. Ab Semesterstart stehen Gesundheitstrainings wie Pilates & Bodywork sowie etliche Yogakurse zur Verfügung. Ein altersgerechtes Yogatraining wird auch Teens angeboten. „Erwecke deine Atemkraft in der Natur“ stellt kraftspendende Atemtechniken vor. Dem komplexen Thema der kollektivem Identität geht Dr. Oliver Piecha am Donnerstag, 22. Oktober, nach. In „Rhein-Main – Geschichte, Utopie, Zukunft“ beleuchtet er unsere Region zwischen Einwanderung, Globalisierung und Moderne. Am Freitag, 13. November, widmet sich Bernd Vorläufer-Germer nach intensiver Quellenforschung in deutschen, britischen, israelischen und amerikanischen Archiven den Spuren des Nationalsozialismus im Taunus und beleuchtet anhand konkreter Beispiele die menschenverachtende Praxis der „Vernichtung durch Arbeit“. Auch zahlreiche Sprachkurse verschiedener Niveaustufen in Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch und Japanisch finden sich wieder im neuen Programm. Die neuen Kurse starten mit Semesterbeginn im August. Neben Vokabel- und Grammatiktraining fördern die Sprachkurse der vhs das freie Sprechen der Teilnehmenden. Die Scheu vor dem Nutzen der Fremdsprache, Angst vor Fehlern oder andere Hemmnisse sollen in den Kursen abgebaut werden. Über das Semester verteilt bestehen immer wieder Möglichkeiten, Wissen im Bereich IT & Medien auszubauen, zum Beispiel in Workshops zur Nutzung von Smartphones, Tablets oder der iCloud als Datenspeicher. Auch die Foto-App für iPhones und iPads erklärt Mechthild Schwetje. Am Freitag, 11. Dezember, stellt die versierte Dozentin Gehirn-Jogging mit Apps vor. Mit dem spielerischen Zugang zum Gedächtnistraining lassen sich auch im Alter Konzentration und Erinnerungsvermögen trainieren. Künstlerisch-kreative Impulse setzt das neue Semester mit der Textwerkstatt „Erzähl doch mal“ und einem Zeichen- und Aquarellierkurs. Abgerundet wird das Programm durch Miniclubs für Eltern und Kleinkinder, ein Babysitterkurs für Teenager und der „Runde für Frauen in Kronberg“, die sich dem deutschsprachigen Kabarett widmet. Eine komplette Übersicht zum Herbst- / Wintersemester gibt es im neuen Programmheft sowie im Internet unter www.vhs-hochtaunus.de. Für Beratung und Anmeldung steht Laleh Ettlich unter Telefon 06173-322137 und bis zum 5. September immer samstags von 10 bis 12 Uhr in der Stadtbücherei Kronberg zur Verfügung.



Es geht unübersehbar voran im Kronberger Bahnhofsumfeld. Um Verzögerungen aufzuholen und damit zusätzliche Kosten zu verringern, wird die Bauphase II bereits zum 31. August gestartet.

Fotos: Stadt Kronberg

IMPRESSUM

Kronberger Bote

Herausgeber:

Verlagshaus Taunus Medien GmbH
Theresenstraße 2, 61462 Königstein
Tel. 06174 9385-0

Geschäftsleitung:

Alexander Bommersheim
Markus Echternach

Verlagsleiter:

Angelino Caruso
Tel. 06174 9385-66
caruso@hochtaunus.de

Geschäftsstelle:

Theresenstraße 2, 61462 Königstein

Redaktion:

Ivy Wreth
redaktion-kb@hochtaunus.de

Auflage:

9.600 verteilte Exemplare
für Kronberg mit den Stadtteilen
Oberhöchstadt und Schönberg

Preisliste:

z. Zt. gültige Preisliste Nr. 44
vom 1. Januar 2026

Druck:

Druck- und Pressehaus Naumann
Gelnhausen

Internet:

www.taunus-nachrichten.de

Für eingesandte Manuskripte und Fotos
wird keine Haftung übernommen.

APOTHEKEN-DIENST

Nachtdienst – Sonntagsdienst – Feiertagsdienst

Fr., 28.08.

Pinguin Apotheke
Avrillestraße 3, Schwalbach
Telefon: 06196 83722

Sa., 29.08.

Burg Apotheke
Frankfurter Straße 7, Königstein,
Telefon: 06174 9929500

So., 30.08.

Rosen Apotheke
Adenauer Allee 21, Oberursel
Telefon: 06171 51038

Mo., 31.08.

Brunnen Apotheke
Prof.-Much-Straße 2, Bad Soden
Telefon: 06196 7640670

Di., 01.09.

Apotheke am Kreisel
Bischof-Kaller-Str. 1 a, Königstein
Telefon: 06174 9929140

Mi., 02.09.

Thermen Apotheke
Am Bahnhof 7, Bad Soden,
Telefon: 06196 22986

Do., 03.09.

Marien Apotheke
Hauptstraße 11-13, Königstein
Telefon: 06174/21597

Prominenter Besuch: Wolfgang Bosbach unterstützt im Wahlkampf



Wolfgang Bosbach kommt nach Kronberg. Foto: privat

Kronberg (kb) – Am Freitag, 4. September, erhält CDU-Kandidatin Katharina Merklein prominente Unterstützung aus der Bundespolitik. Der bekannte Innenexperte und langjährige Bundestagsabgeordnete Wolfgang Bosbach kommt nach Kronberg, um einen Vortrag über die aktuellen politischen Herausforderungen unserer Zeit zu halten. Im Anschluss an die Ausführungen haben die Bürgerinnen und Bürger in einer offenen Fragerunde die Gelegenheit, ihre Anliegen direkt mit dem Gastredner zu diskutieren. Katharina Merklein freut sich sehr auf den hochkarätigen Gast: „Mit Wolfgang Bosbach kommt eine der profiliertesten und Klartext redenden Stimmen unserer Partei nach Kronberg. Seine Analysen sind scharf, bodenstän-

dig und nah an den Menschen. Ich bin überzeugt, dass sein Vortrag wichtige Impulse für unsere Arbeit vor Ort liefert und freue mich auf den intensiven Austausch mit ihm und den Kronberger Bürgerinnen und Bürgern.“ Die öffentliche Veranstaltung beginnt am 4. September um 19 Uhr im ehemaligen Vienna House Hotel direkt am Bahnhof Kronberg. Der Einlass startet ab 18.30 Uhr. Aufgrund des erwarteten hohen Interesses und der begrenzten Kapazitäten ist eine vorherige Anmeldung zwingend per E-Mail an felicitas.huesing@cdu-kronberg.de bis Dienstag, 1. September, erforderlich. Die Sitzplätze werden strikt nach dem Eingang der Anmeldungen vergeben. Eine Teilnahme ohne vorherige Bestätigung ist nicht möglich.

Merklein lädt zum Bürgergespräch

Kronberg (kb) – Die CDU-Bürgermeisterkandidatin für Kronberg, Katharina Merklein, lädt alle Bürgerinnen und Bürger zu einem persönlichen Austausch am Freitag, 28. August, von 10 bis 11 Uhr auf den Berliner Platz ein. Wenige Tage vor der entscheidenden Bürgermeisterwahl am Sonntag, 6. September, bekommt die erfahrene Kommunalpolitikerin prominente Unterstützung aus der Landespolitik: Die Vorsitzende der CDU-Fraktion im Hessischen Landtag, Ines Claus, wird ebenfalls vor Ort sein, um Merklein zu unterstützen und den Bürgern für Gespräche zur Verfügung zu stehen. Unter ihrem Leitmotiv „Ihre Wünsche im Blick. Kronberg im Herzen“ fokussiert sich Merklein auf die zentralen Säulen ihrer Agenda für ein sicheres, lebendiges und zukunftsfähiges Kronberg: Sicherheit, Ordnung und Sauberkeit: Kronberg soll spürbar gepflegter und sicherer werden. Ein Fokus liegt hierbei auf der Behebung von Mängeln im Stadtbild – wie der Beseitigung von Schlaglöchern – sowie dem Schutz des öffentlichen Raums. Familie, Gesellschaft und Generationen: Als lebendige Stadt für alle Generationen gilt Merkleins besonderes Augenmerk der engen

Verzahnung der Bedürfnisse von Jung und Alt. Dazu gehören zukunftsfähige Angebote für Familien ebenso wie der Erhalt einer hohen Lebensqualität, barrierefreie Mobilität und Räume der Begegnung für Senioren. Bürgernahe, digitale Verwaltung: Die Stadtverwaltung soll moderner, effizienter und transparenter werden. Ziel ist es, Verwaltungsprozesse administrativ zu entlasten und die Behörden so aufzustellen, dass sie als echter Dienstleister für die Menschen arbeiten. Wirtschaft und nachhaltige Stadtentwicklung: Eine solide Haushaltspolitik geht Hand in Hand mit der gezielten Stärkung der lokalen Wirtschaft und einer besonnenen, naturverbundenen Stadtplanung. „Mir ist der direkte, unkomplizierte Dialog unheimlich wichtig“, betont Bürgermeisterkandidatin Katharina Merklein im Vorfeld des Dialogstands. „Eine zukunftsfähige Stadtpolitik entsteht nicht im Elfenbeinturm, sondern im ständigen Austausch mit den Bürgerinnen und Bürgern. Ich freue mich sehr über die Unterstützung von Ines Claus, die zeigt, wie eng unsere Kommunalpolitik mit der Landesebene verzahnt ist, um das Beste für Kronberg zu erreichen.“

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen



Getränkemarkt
Im Kronthal 12-16
61476 Kronberg



Wiesbadener Straße 2
61462 Königstein im Taunus



Urseler Straße 67 · 61348 Bad Homburg





Apollo-Optik Schwalbach
Inh. Karolin Daßler & Christopher Kaluza GbR
Markplatz 15
65824 Schwalbach am Taunus



Zeppelinstr. 25
61118 Bad Vilbel



Wir bitten unsere Leser
um freundliche Beachtung.
– Prospektbeilagen sind nicht immer
für eine komplette Ausgabe gebucht –



Hausmeisterservice mit Kompetenz und Engagement

Unser Hausmeisterservice hat aktuell noch freie Kapazitäten und unterstützt Sie gerne bei der Betreuung Ihrer Immobilie. Ob regelmäßige Objektkontrollen, kleinere Instandhaltungsarbeiten, Pflege von Außenanlagen oder die Koordination von Dienstleistern – **wir sind für Sie da.**

Ihr freundlicher und zuverlässiger Partner rund um Hausmeisterdienstleistungen.

Bei Rückfragen freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme:
Tel. 0174 / 714 0000
E-Mail: hausmeisterservice@asb-germany.de
www.asbgermany.de



BRATSCHENUNTERRICHT
PAULINE SCHULTE-BECKHAUSEN

- Einzelunterricht für Anfänger und Fortgeschrittene
- ab 6 Jahre
- ab 1.9.
- Anmeldung online



NEU

HARTMUTHSTRASSE 1A | 61476 KRONBERG | +49 172 601 83 09
WWW.KRONBERGER-MUSIKWERKSTATT.DE



BettenZellekens
DIE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

ERHOLSAM EINSCHLAFEN, FRISCH AUFWACHEN.

Die Nackenstützkissen von Dormabell bringen Ihre Halswirbelsäule in eine ideale und entspannte Lage. Für Rücken- oder Seitenschläfer. Kein Wärmestau, keine Feuchtigkeit dank der klimatisierenden viskoelastischen Profilplatte im Kissen. Der Bezug ist waschbar. Wählen Sie aus verschiedenen Modellen.

Flagship Store & Zentrale: Hanauer Landstraße 174 60314 Frankfurt/Main	Cityhaus: Sandgasse 6 60311 Frankfurt/Main	Bad Homburg: Weisenhausstraße 2 61348 Bad Homburg
--	--	---

www.betten-zellekens.de Telefon: 069 / 42 0000-0



Be Brilliant™

Wenn Hören alle verbindet

Das All-in-One-Hörgerät.



Pure Charge&Go BCT IX



Jetzt bei uns testen

HÖRGERÄTE BONSEL

meine Hörhelden

Unser Service für Sie:

- kostenloser Hörtest
- kostenlose Bedarfsanalyse
- hochwertige Hörsysteme
- professioneller Gehörschutz
- Zubehör für Hörgeräte, Batterien und Pflegemittel
- modernste Mess- und Analysesysteme

61476 Kronberg
Berliner Platz 2
Telefon: 06173 / 99 77 301
kronberg@bonsel.de
ehemals Auge & Ohr- Hörsysteme

65812 Bad Soden
Brunnenstraße 2
Telefon: 06196/ 65 26 314
bad-soden@bonsel.de

65760 Eschborn
Götzenstraße 47-55
Telefon: 06196/ 77 91 69
eschborn@bonsel.de

65843 Sulzbach
Main-Taunus-Zentrum 1
Telefon: 069/ 743 098 18
mtz@bonsel.de



Reisezentrum zieht um – Arbeiten für den Start der Bauphase II angelaufen



In Vorbereitung auf die Bauphase II wird das Reisezentrum umgesetzt. Unweit der Packstation und der Zufahrt aus Richtung Ludwig-Sauer-Straße werden die Container in den kommenden Monaten zu finden sein.
Foto: Stadt Kronberg

Kronberg (kb) – Im Umfeld des Kronberger Bahnhofs sind die Vorarbeiten für den Start der Bauphase II angelaufen. In einem ersten Schritt werden hierzu die Container, in denen sich die RMV-Mobilitätszentrale (Reisezentrum) befindet, umgesetzt. Zuletzt ausgangs der Oberen Bahnhofstraße in Richtung Jacques-Reiss-Straße angesiedelt, werden die Container auf die gegenüberliegende Seite der Gleise versetzt. In den kommenden Monaten wird das Reisezentrum in direkter Nachbarschaft der Packstation an der Zufahrt der Ludwig-Sauer-Straße zu finden sein. Mit Start der Bauphase II am Montag, 31. August, wird die Obere Bahnhofstraße für voraussichtlich 12 Monate zur Sackgasse. Die

Ein- und Ausfahrt zur Oberen Bahnhofstraße ist einzig über die Frankfurter Straße möglich. Wie bereits angekündigt, wird die Bauphase II gegenüber dem ursprünglichen Ablaufplan vorgezogen, um bisherige Verzögerungen wieder aufzuholen, Kosten zu minimieren und Synergien zu nutzen. Parallel zur Bauphase I beginnt damit schon jetzt die Umgestaltung des Kreuzungsbereichs von Oberer und Unterer Bahnhofstraße. Die Obere Bahnhofstraße wird damit voraussichtlich für zwölf Monate zur Sackgasse. Für die Anlieger wird die Einbahnregelung aufgehoben, so dass sie über die Obere Bahnhofstraße ein- und ausfahren können. Der Durchgangsverkehr wie auch die Busse werden umgeleitet.

Tag der offenen Tür bei der Feuerwehr

Kronberg (kb) – Am Sonntag, 6. September, ist es endlich wieder soweit! Die Freiwillige Feuerwehr Kronberg veranstaltet von 11 bis 17 Uhr ihren „Tag der offenen Tür“ traditionell am ersten Sonntag im September. Rund um das Feuerwehrhaus im Herzen der Kronberger Innenstadt können alle interessierten Bürgerinnen und Bürger, Familien, Freunde und Unterstützer ihre Feuerwehr in Kronberg erleben. Neben der großen Fahrzeugausstellung auf der Heinrich-Winter-Straße gibt es ein umfangreiches Angebot für Kinder, welches von der Kinderfeuerwehr betreut wird. Spiel und Spaß stehen dabei für die jüngsten Gäste im Mittelpunkt. Die Jugend-

feuerwehr betreut außerdem verschiedene Mitmachaktionen, bei denen kleine und große Besucherinnen und Besucher selbst aktiv werden können. Bei einer Blaulicht-Modenschau werden außerdem die verschiedenen Schutzkleidungen und Ausrüstungen der Feuerwehr vorgestellt. Abgerundet wird das Programm mit der spektakulären Vorführung einer Fettbrandexplosion. Natürlich ist auch wieder für ein umfangreiches Angebot an Speisen vom Grill, Getränke sowie Kaffee und Kuchen gesorgt. Die Feuerwehr Kronberg freut sich auf alle Besucher. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.feuerwehr-kronberg.de.

Weichenstellungen für die Zukunft: „Ermöglichungskultur“ gefordert

Kronberg (kb) – Die Zukunft der kommunalen Verwaltung stand im Mittelpunkt einer prominent besetzten Informations- und Diskussionsveranstaltung, zu der am vergangenen Dienstagabend auf Einladung von CDU-Bürgermeisterkandidatin Katharina Merklein zahlreiche Bürgerinnen und Bürger in der Stadthalle zusammenkamen. Unter dem Leitthema „Schlanke Kommunalverwaltung durch Digitalisierung“ diskutierten die Teilnehmer über den Abbau bürokratischer Hürden und moderne Verwaltungsprozesse. Als besonderer Gast und Impulsgeber des Abends setzte der CDU-Bundestagsabgeordnete Johannes Volkmann markante Akzente. Der 29-jährige Bundespolitiker – jüngster Bundestagsabgeordneter aus Hessen und Mitglied im Auswärtigen Ausschuss – brachte seine Expertise aus der Haushalts-, Wirtschafts- und Generationenpolitik ein. In seiner Rede forderte Volkmann einen grundlegenden Mentalitätswechsel in den Behörden und plädierte dafür, dass der Staat als Dienst-

leister für die Bürgerin und den Bürger fungieren müsse. Volkmann postulierte eine Ermöglichungskultur dadurch, dass die Verwaltung Barrieren abbauen und Lösungen ermöglichen müsse, anstatt zu verhindern. Darüber hinaus sei der Staat gefordert, sich konsequent und spürbar als Dienstleister für seine Bürger zu begreifen. Die Digitalisierung beurteilt Johannes Volkmann als Schlüssel, um Prozesse schlanker, bürgernaher und effizienter zu gestalten. Nach dem Vortrag von Volkmann wechselte die Veranstaltung in den offenen Dialog. Im zweiten Teil des Abends stand der direkte Austausch mit Bürgermeisterkandidatin Katharina Merklein im Fokus. Neben den digitalen Schwerpunkten nutzten die Bürger die Gelegenheit intensiv, um ein breites Spektrum an kommunalen Themen direkt zu platzieren. Merklein und Volkmann beantworteten die Fragen der Anwesenden in einem konstruktiven Austausch über die konkreten Weichenstellungen für die Zukunft Kronbergs.



Johannes Volkmann und Katharina Merklein stellen sich den Fragen des Publikums.
Foto: privat

LATERNENFEST-ABENDE
... enden am besten mit entspannten Nächten – Meiss.

Bett ADONIS
TRECA
PARIS

LATERNENFEST-AKTION
12%
RABATT
auf Betten, Matratzen, Lattenroste
*Aktionslaufzeit vom 27.-31.08.2026

Mehr Auswahl. Mehr Komfort. Bei Meiss.
In unserem neugestalteten Bettenstudio.

Weitere Infos unter moebelmeiss.de

Meiss
Wohnen Küchen Betten Textil
MMV – Möbel Meiss Vertriebs GmbH & Co. KG • Louisenstraße 9B • 61348 Bad Homburg

Spielplatzbegehung im Victoriapark

Kronberg (kb) – Bürgermeisterkandidatin Katharina Merklein besuchte den Spielplatz im Victoriapark in Kronberg. Im Rahmen einer Spielplatzbegehung nutzte sie die Gelegenheit, mit Familien, Kindern sowie Anwohnerinnen und Anwohnern ins Gespräch zu kommen und sich ein persönliches Bild von der Situation vor Ort zu machen. „Der Spielplatz im Victoriapark ist ein wichtiger Treffpunkt für Familien und ein bedeutender Bestandteil des öffentlichen Lebens in Kronberg“, so Katharina Merklein. Im Mittelpunkt des Besuchs standen der Zustand der Anlage, mögliche Verbesserungen sowie die Wünsche und Anregungen der Nutzerinnen und Nutzer. „Es fehlen eine Baby-Rutsche und Papierkörbe auf dem Spielplatz“, berichtet eine junge Mutter mit ihrem zweijährigen Sohn. „Unsere Spielplätze sind mehr als nur Orte zum Spielen. Sie sind Begegnungsräume für Familien und leisten einen wichtigen Beitrag zur Lebensqualität in unserer Stadt. Deshalb ist es wichtig, regelmäßig vor Ort zuzuhören und die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger ernst zu nehmen“, erklärte Katharina Merklein. Während der Begehung wurden verschiedene Themen angesprochen, darunter die Attraktivität, Sicherheit und Sauberkeit des Spielplatzes sowie die Weiterentwicklung von Freizeit- und Aufenthaltsangeboten für Kinder und Familien. Hier wurde vor allem bemängelt, dass die Minigolfanlage im Park immer mehr verkomme und den Familien von Kronberg als Freizeitanlage fehle. Katharina Merklein zeigte sich erfreut über die offenen Gespräche und die zahlreichen konstruktiven Hinweise. „Die Menschen vor Ort wissen am besten, was gut funktioniert und wo Verbesserungsbedarf besteht. Diese Rückmeldungen sind für meine politische Arbeit von großer Bedeutung“, so Merklein abschließend.

Benefiz Golf Turnier hilft psychisch erkrankten jungen Menschen



Vor der Kulisse des Schlosshotels versammeln sich am 4. September wieder Firmen- und Unternehmensvertreter mit ihren Kunden zum beliebten Benefiz Golf Turnier des Lions Club Kronberg.

Kronberg (pf) – Sich im sportlichen Wettkampf messen und gleichzeitig Gutes tun: Bereits zum 21. Mal lädt der Lions Club Kronberg gemeinsam mit seiner Jugendorganisation, dem Leo Club Kronberg, Firmen und Unternehmen mit ihren Kunden zum traditionellen Benefiz Golf Turnier in den Golf- und Land-Club Kronberg ein. Die Anlage im Park rund um das Schlosshotel gilt als einer der schönsten Golfplätze Deutschlands, ist allerdings anspruchsvoll und schwierig zu spielen. Termin für das sportliche Event ist Freitag, 4. September, erster Abschlag um zehn Uhr. Ausgetragen wird das Turnier im beliebten Scramble Format, bei dem in einer Vierergruppe immer nur der beste Ball weitergespielt wird.

Der Erlös des Turniers – im vergangenen Jahr rekordverdächtige 28.500 Euro – kommt gemeinnützigen Organisationen zugute. Ein Teil geht traditionsgemäß an die Aktion „F.A.Z.-Leser helfen“, dieses Mal an die 2023 beim Hessischen Gründerpreis mit Platz 1 in der Kategorie „Gesellschaftliche Wirkung“ ausgezeichnete „tomoni mental health“-Organisation, die auf die Früherkennung von Anzeichen psychischer Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen spezialisiert ist. Den anderen Teil erhält bereits zum zweiten Mal die Heydenmühle im Odenwald, ein gemeinnütziger anthroposophisch ausgerichteter Verein, der Menschen mit Behinderungen und Assistenzbedarf einen inklusiven Lebens- und Arbeitsort bietet.

Rechtsanwältin Alix Puhl und ihr Mann Oliver Puhl, die gemeinsam die „tomoni mental health“-Organisation ins Leben riefen, mussten als Eltern das Schlimmste erleben, als sich 2020 eines ihrer vier Kinder mit 16 Jahren das Leben nahm. „Emil litt an den Folgen einer Autismus-Spektrum-Störung und einer hierdurch zuletzt stark verschärften Depression. Beides wurde erst kurz vor seinem Tod erkannt“, berichten sie. Nachdem sie ein Jahr lang geforscht und erkannt hatten, dass es für die Früherkennung dieser und anderer psychischer Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen keine Anlaufstelle gibt, wurden sie selbst tätig.

„Was wir damals nicht wussten: 90 Prozent aller Suizide sind die Folge einer psychischen Erkrankung. In Deutschland sind zwei Millionen junge Menschen psychisch erkrankt“, berichten sie. „Viele Menschen öffneten sich

uns nach Emils Tod und teilten ihre eigenen Geschichten. Erst dadurch wurde uns das Ausmaß des stillen Leids in unserer Gesellschaft bewusst und wie dringend ein anderer Umgang mit diesen Themen notwendig ist.“ Heute befähigen sie mit wissenschaftlich fundierten Fortbildungen und Informationsangeboten Erwachsene und Gleichaltrige Anzeichen psychischer Erkrankungen zu erkennen und junge Menschen frühzeitig dabei zu unterstützen professionelle Hilfe zu erhalten. „Das Wort tomoni bedeutet auf Japanisch zusammen und genau darum geht es“, so das Gründer-Ehepaar. „Denn das gesamte Umfeld ist gefragt, wenn es um die psychische Gesundheit junger Menschen geht. Oder wie wir bei tomoni sagen: Es braucht das ganze Dorf.“ Den japanischen Begriff wählten Alix und Oliver Puhl, weil ihr hochbegabter Sohn innerhalb von nur drei Jahren Japanisch lernte und als Austauschschüler in Japan war. Den anderen Teil des Erlöses bekommt erneut die Heydenmühle im Odenwald, ein inklusiver Lebens- und Arbeitsort für Menschen mit Behinderungen und Assistenzbedarf. „Wir bieten ihnen bedarfsgerechte Wohnformen sowie identitätsstiftende Arbeit“, so Vorstandsmitglied Steffen Münch. In der anerkannten Werkstatt für Menschen mit Behinderungen entstehen in traditioneller Handwerkskunst viele unterschiedliche Produkte, von Filzblumen, Grußkarten und Mobiles über Geschirrhandtücher, Taschen und Schals bis hin zu Fackeln, Hochbeeten und Ofenzündern. Es gibt eine Schreibwerkstatt, Reittherapie, Heileurythmie, Ausflüge, Reisen, Vorträge und einen Hofladen – viele Aufgabenfelder, für die Spendengelder hoch willkommen sind.

Zum Golfturnier erwartet der Lions Club 60 Teilnehmer, zur Abendveranstaltung mit Siegerehrung und festlichem Dinner im Club Restaurant 80 Gäste. Und es gibt auch wieder eine Tombola mit vielen wertvollen Preisen, unter anderem Golfreisen, die bei den Golfsportlern natürlich besonders beliebt sind.

Hauptsponsoren sind in diesem Jahr Range Rover, Société Générale, Source For Alpha, MG Investments und Bayerische Motoren Werke Weller. Dazu kommen weitere Firmen aus Kronberg und Umgebung sowie 60 Unternehmen, die die reizvollen Tombolapreise stiften.

Schnelle Entscheidung gefragt

Kronberg (kb) – Bei der diesjährigen Busreise des Partnerschaftsvereins Kronberg-Porto Recanati, die von Samstag, 5. bis Dienstag, 15. September, stattfindet, ist krankheitsbedingt ein Doppelzimmer freigeworden, das gegebenenfalls auch als Einzelzimmer vergeben werden kann. Die Fahrt führt nach einer Zwischenübernachtung im Salzburger Land zunächst weiter nach Udine. Dort Übernachtungen und Ausflug von Udine nach Grado, Aquileia, Palmanova, Aiello del Friuli (Dorf der Sonnenuhren). Weiterhin stehen Triest und Chioggia auf dem Programm bevor es weitergeht in die Kronberger Partnerstadt Porto Recanati. Dort sind vier Übernachtungen geplant. Die Heimreise startet am Montag, 14. September, (erneut mit Zwischenübernachtung) und die Ankunft in Kronberg ist am 15. September, abends. Der Preis von 1.720 Euro für diese 10-Tages-Reise versteht sich pro Person im Doppelzimmer, inklusive Halbpension. Der Einzelzimmer-Zuschlag beträgt 390 Euro. Interessierte werden gebeten sich per E-Mail an moeller-kronberg@t-online.de zu melden oder unter Telefon 0171-2464691 (Anrufbeantworter). Rückruf wird zugesagt.

Auslagestellen Kronberger Bote

Getränke Herbert
Stadt Kronberg Katharinenstraße
Bürger Büro, Berliner Platz 3-5
Kaiserin-Friedrich-Haus,
W.-Schwagenscheid-Str.
Ernst-Winterberg-Haus,
Frankfurter Straße 30 a
Aral-Tankstelle,
Frankfurter Straße 52
Esso-Tankstelle,
Frankfurter Straße 15
Mycom 24 Kiosk,
Berliner Platz (ehemals Naspa)
Auge & Ohr, Friedrich-Ebert-Str. 4
Bücherstube, Friedrich-Ebert-Str. 5
Friseur, Friedrich-Ebert-Str. 1
Kronberger Kino,
Friedrich-Ebert-Str. 1
Stadtbücherei, Tanzhausstraße
Textilpflege, Hainstraße 16
MTV, Schülerviesen 1
Kiosk Bahnhof, Bahnhofstraße 36
Hi-Fi-Schmitt, Schillerstraße 20
Biokaiser, Limburger Straße 2
Aral-Tankstelle, Sodener Straße
Rewe Westerbachcenter
TEGUT, Frankfurt Straße 50
Opel Zoo, Am Opel Zoo 3



Anzeige

Marc Schrott

Apotheker

Blue Zones

Auf der Welt gibt es Regionen in denen Menschen uralt werden. Im Rahmen der Longevity-Bewegung wurden diese als „Blue Zones“ vermarktet. Ursprünglich waren es nur 14 Bergdörfer in Sizilien, in denen eine große Anzahl Hundertjähriger lebten. 2005 wurde der Begriff geschützt und später für 67 Millionen als Marke verkauft. Inzwischen sind unter diesem Label etliche Produkte auf dem Markt, die ein langes Leben versprechen. Auch in Okinawa Japan geht man den Daten auf den Grund. Und so hat man für Okinawa festgestellt, dass das zerstörte Familienregister im 2. Weltkrieg der Grund für das überdurchschnittlich hohe Alter ist. Möglicherweise haben andere „Blue Zones“ auch Administrationsfehler. In Italien hat man intensiven Rentenbetrug sowie allgemeine Kriegsauswirkungen als Grund für das hohe Alter herausgefunden. Ein besonderer Lebensstil war nachweislich nicht die Ursache dieses Statistikeffekts. Im Moment werden die damals gewonnenen Vermutungen weiter überprüft.

E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekommen: Einfach apothekeprime als App herunterladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.

Ihr Marc Schrott

Fachapotheker
für Allgemeinpharmazie



Central Apotheke

Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

DU BIST MEISTER DEINES FACHS.

Und das soll auch so bleiben.

Digitales Marketing war nie für dich gemacht? Muss es auch nicht.

- 💡 Ohne Marketingwissen.
- € Ohne Agenturkosten.
- 🕒 Ohne komplizierte Tools.

Deine Kampagne läuft erfolgreich

Anfragen: +37%

Arbeitsw. 125.000 +28%

Klicks 3.420 +31%

Anfragen 286 +37%

Plattformen: Google, Facebook, Instagram, LinkedIn

nanos.ai | AG Müllerstr. 12 | D-13353 Berlin

JETZT gratis
Demo buchen statt ~~99€~~
und mit nanos digitale Werbung schalten.

www.Taunus-Nachrichten.de

– Anzeige –

Juristen-Tipp

Scheidungs-Ratgeber

Teil 16: Der Zugewinnausgleich von Andrea Peyerl

Der Zugewinn betrifft das Vermögen und ist das „Plus“, das jeder Ehepartner während der Ehe erwirtschaftet hat.

Vermögenswerte sind beispielsweise Immobilien, Sparguthaben aller Art, Aktien, Unternehmen/Praxen oder Beteiligungen hieran, Guthaben in Bausparverträgen und Lebensversicherungen, aber auch wertvolle Sammlungen. Vorhandene Schulden werden selbstverständlich in Abzug gebracht. Der jeweilige Vermögenswert gehört dem Ehegatten, auf dessen Namen er geführt wird. Lautet das Bankkonto auf Ihren Namen, steht das Guthaben in Ihrem Alleineigentum. Wird das Konto auf „Eheleute“ geführt, steht das Guthaben jedem Ehepartner hälftig zu.

Dieser Grundsatz gilt für alle Vermögenswerte. Daraus folgt, dass jeder Ehepartner sein Vermögen hat und damit auch seinen persönlichen Zugewinn. Das ist der Grundsatz des gesetzlichen Güterstandes, der sogenannten Zugewinnngemeinschaft.

Ein Zugewinnausgleich kann also immer dann geltend gemacht werden, wenn Sie ohne Ehevertrag im gesetzlichen Güterstand gelebt haben und beidseitig Vermögenswerte vorhanden sind.

Der Zugewinnausgleich erfolgt anlässlich einer Trennung und Scheidung nicht automatisch. Er muss aktiv geltend gemacht werden.

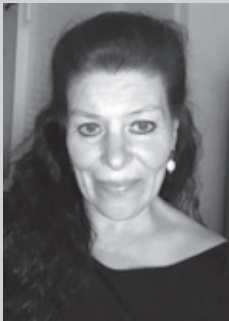
Fortsetzung zum Thema Zugewinnausgleich am Freitag, dem 28. August 2026.

Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus

PEYERL

Kanzlei für Familienrecht



Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Bleichstraße 5
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de

WARUM WIR CHRISTOPH KÖNIG WÄHLEN:

LIEBE KRONBERGERIN, LIEBER KRONBERGER,

seit Anfang 2021 bin ich Bürgermeister der Stadt Kronberg im Taunus, und in dieser Zeit konnten wir gemeinsam einiges erreichen. Kronberg ist bürgerfreundlicher, sicherer und digitaler geworden, wir sind beim Klimaschutz und bei der Verkehrswende ein gutes Stück vorangekommen.

Aber es gibt noch viel zu tun: Wir brauchen dringend Wohnungen für Familien mit kleinen und mittleren Einkommen, die Verkehrsinfrastruktur muss weiter fit für die Zukunft gemacht werden und das Ziel der Klimaneutralität 2035 bleibt eine Herausforderung – um nur wenige Beispiele zu nennen.

Diesen und den vielfältigen weiteren Aufgaben will ich mich als Bürgermeister weiterhin stellen und bitte Sie daher um Ihr Vertrauen und Ihre Stimme am **6. September 2026**, um auch in den kommenden sechs Jahren zusammen mit Ihnen weiterzuarbeiten, neue Ideen zu entwickeln und unsere Heimatstadt weiter voranzubringen.

CHRISTOPH KÖNIG
Bürgermeister für Kronberg

V. i. S. d. P.: Christoph König, Danziger Weg 5b, 61476 Kronberg im Taunus
Hinweis gemäß TTPIA-VO: Politische Werbung zur Bürgermeisterwahl
Kronberg im Taunus 2026 - Sponsor: Christoph König
Transparenzbekanntmachung unter: www.bürgermeister-für-kronberg.de/impressum

Kronberg kennen. Bürgermeister können.



AM 6. SEPTEMBER
CHRISTOPH KÖNIG
WÄHLEN!

bürgermeister-für-kronberg.de



... weil er sich für
die Städtepartnerschaften
einsetzt.

DANIELA MÜNCH



... weil er sich für
Kinder, Jugendliche
und Familien einsetzt.

ANJA WEINHOLD



... weil er verlässlich ist
und seinem Wort treu bleibt.

PETRA FISCHER-THÖNS



... weil er den Fokus auf
das Machen und nicht
auf das Marketing setzt.

OLIVER SCHNEIDER



... weil er sich für Umwelt-
und Klimaschutz einsetzt.

CAROLIN & UDO KEIL



... weil er Kronberg kennt.

NORTRUD KÜHNEL &
JÜRGEN OTTENBURGER



... weil er trotz widriger
Umstände Kurs gehalten hat.

UWE ZWEIFEL



... weil ihm die Förderung
und Würdigung des
Ehrenamts am Herzen liegt.

HANS-WILLI SCHMIDT



... weil wir für den Kreis
einen kompetenten
Bürgermeister in Kronberg
brauchen.

BERNHARD SCHNEIDER



... weil er sich für die
Kultur in Kronberg aktiv
einsetzt und alle zentralen
Probleme dieser Stadt
anpackt.

ANITA LENZ



... weil er zukunfts-
orientiert handelt.

IRENE & EBERHARD BETHKE



... weil er Brücken
zwischen den Menschen
baut und ein Fundament
für die Zukunft schafft.

ELKE WILMS



... weil ihm die Kronberger
Vereine wichtig sind.

THOMAS KÄMPFER



... weil er Ideen hat,
die funktionieren.

PAULINA MEENKEN



... weil er sich für
bezahlbaren Wohnraum
in Kronberg einsetzt.

KLAUS MOHR



... weil wir christliche
und sozialdemokratische
Werte teilen.

HILDEGARD KAISER



... weil Haltung in
der Politik wichtig ist.

ALEXANDER ZOCK



... weil er mit Populismus
nichts am Hut hat und
auch die Säulen der
Gesellschaft im Auge behält.

WOLFGANG HAAS



... weil der Kronberger Wald
ihm nicht gleichgültig ist.

HELGA MICHAELIS



... weil er mit seinem
erfahrenen Blick auch
den Klimaschutz nicht
aus den Augen verliert.

ELKE ELLER



... weil er für die
laufenden und künftigen
Großprojekte, wie zum
Beispiel den Neubau
des Feuerwehrhauses,
die notwendige Erfahrung
und Fachkenntnis besitzt.

GUNNAR MILBERG



... weil er Kronberg
gut verwalten kann.

CHRISTOF FRAUND



... weil er in schwierigen
Situationen einen kühlen
Kopf behält.

DIETER HEIST



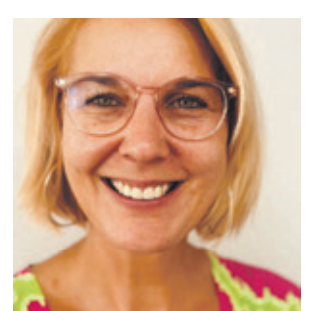
... weil ich überzeugt bin,
dass er Kronberg mit Herz,
Verstand und einem Blick für
alle Generationen weiter
voranbringen wird.

SASKIA ZUBROD



... weil er Souveränität
und Autorität des Amtes
nach außen trägt.

SUSANNE SEXAUER-HANNES



... weil er sich für
eine lebendige Stadt
stark macht.

SUSANNE STEGEMANN



... weil er ein kluger
Kopf ist und einen
reflektierten Blick auf
Kronberg und seine
Zukunft hat.

MECHTHILD SCHWETJE



... weil er ein guter
Bürgermeister für
Kronberg ist.

WOLFGANG LANG



... weil er weiß, wie
Bürgermeister geht.

OMER SULJOVIC



... weil er sich für die
Belange aller Kronbergerinnen
und Kronberger stark macht.

NATALIE KLUCHE



... weil er über jeden
Themenkomplex in der
Stadt informiert ist.

HEINFRIED SCHNEIDER



... weil wir mit ihm
die Stadtteile Kronberg,
Oberhöchstadt gut
vertreten sehen und er ein
bodenständiger Macher ist.

MARTINA HÖZLE-ENDRES
& MICHAEL ENDRES



... weil er die Menschen
zusammenbringt und
Kronberg eint.

HELMUT EBNER



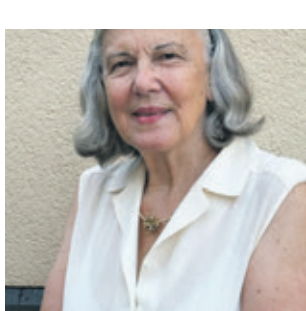
... weil er es kann.

HEIDY SCHONEBECK



... weil er sich aktiv für
Familien in Kronberg einsetzt.

CONSTANTIN LAMM



... weil mir meine Heimat-
stadt am Herzen liegt.

MONIKA CEGLÄRZ



... weil er Nachhaltigkeit
für unsere Stadt vorantreibt.

KAI POERSCHKE



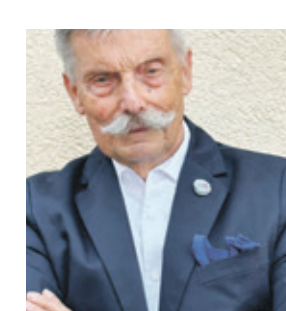
... weil einmal König
immer König.

ANYA HÄUSLER



... weil das mit dem
Klima nicht besser wird.

DR. JUDITH JACKSON



... weil Kronberg
eine kompetente
Persönlichkeit mit
Weitblick braucht.

HANS-ROBERT PHILIPPI



...weil Christoph König in
der ersten Amtsperiode einen
super Job gemacht hat.

RALF LÖFFLER

Gelungener Tagesausflug des Partnerschaftsverein Porto Recanati



Trotz Hitze entpuppte sich der Tagesausflug des Partnerschaftsvereins als voller Erfolg. Foto: privat

Kronberg (kb) – Die Mitglieder des Partnerschaftsvereins Porto Recanati sind schon allein aufgrund ihrer Verbundenheit zur italienischen Partnerstadt hohe Temperaturen gewohnt. Aber selbst den Hitzeerproben war es beim letzten Tagesausflug bei annähernd 35 Grad teilweise zu warm. Trotzdem ließen es sich viele treue Mitglieder nicht nehmen, am diesjährigen Tagesausflug am 13. August teilzunehmen. Gut gelaunt stiegen sie in den angenehm klimatisierten Bus. Der hatte zuerst als Ziel die malerische Kleinstadt Herborn im Lahn-Dill-Kreis

Die mittelhessische Fachwerkstadt am Fuß des Westerwaldes, hat ein malerisches Ambiente mit besterhaltenen historischen Stadtanlagen. Beginn des geführten Stadtpazierganges war am Rathaus, das früher als Markthalle, Gefängnis, Weinkeller, Waffenkammer und Feuerwehrdepot diente. Besonders fällt ins Auge die umlaufende Wappenborte an der Fassade.

Vorbei an prächtigen Kaufmannshäusern und den drei Marktplätzen, dem Korn-, Holz- und Buttermarkt, dem Hochzeitshaus und dem Scharfrichterhaus, ging es durch

Straßen und Gassen mit alten Pflastersteinen zur Hohen Schule. Diese war in früheren Zeiten ein Collegium mit bis zu 400 Studenten aus ganz Europa. Mit den Fakultäten Theologie, Philosophie, Jura und Medizin. Der Hitze geschuldet wurden das Schloss und die evangelische Kirche nicht besucht. Zum gemeinsamen Mittagessen kehrten die Tagesausflügler im Zechenhaus der Grube Fortuna in Solms-Oberbiel ein.

Gut gestärkt ging es dann weiter in die Domstadt Limburg. Hier hatten alle Teilnehmer zwei Stunden zur freien Verfügung. Einige machten sich auf zur farbenfrohen, romanischen Kathedrale auf dem Felsen mit seinen märchenhaften Turmspitzen. Andere bummelten durch die wunderschöne Altstadt mit vielen kleinen Geschäften und tollen Cafés mit köstlichem Eis.

Nach einem schönen, ereignisreichen Tag kam der Bus mit allen Teilnehmern am frühen Abend wieder in Kronberg an. Einhellig waren alle der Meinung, es wäre schade gewesen nicht an der gut organisierten Fahrt teilgenommen zu haben. Nun freuen sich alle auf die bald anstehende einwöchige Italien-Reise.

Aktuelle Therapieansätze bei Depressionen: Privatklinik Dr. Amelung lädt am 4. September zu Vortrag und Sinnesparcours ein

Königstein (kw) – Depressionen gehören zu den häufigsten psychischen Erkrankungen. Sie können sich auf die Stimmung, den Antrieb, den Schlaf, die Konzentrationsfähigkeit und das soziale Leben auswirken. Gleichzeitig haben sich die Möglichkeiten, depressive Erkrankungen zu behandeln, in den vergangenen Jahren kontinuierlich weiterentwickelt. Welche modernen psychotherapeutischen und medizinischen Therapieansätze heute zur Verfügung stehen, zeigt die Privatklinik Dr. Amelung am Freitag, 4. September, im Rahmen der Frankfurter Psychiatriewoche. Die kostenfreie Informationsveranstaltung richtet sich an Betroffene, Angehörige und alle, die sich fundiert über Depressionen und deren Behandlung informieren möchten.

Von 13 bis 14.30 Uhr geben Expertinnen und Experten der Klinik unter dem Titel „Aktuelle Therapieansätze in der Depressionsbehandlung“ einen verständlichen Einblick in moderne psychotherapeutische Verfahren und neue medizinische Behandlungsmöglichkeiten. Dabei wird auch erläutert, wie unterschiedliche Therapiebausteine auf die persönliche Situation der Patientinnen und Patienten abgestimmt werden können. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, Fragen zu stellen und mit den Fachleuten der Klinik ins Gespräch zu kommen.

Direkt danach lädt die Privatklinik von 14.30 bis 16 Uhr zur Live-Session „Sinnesparcours – Mit allen Sinnen erleben“ ein. An verschiedenen Stationen können die Teilnehmenden selbst erfahren, wie die bewusste Wahrnehmung von Sinnesreizen dabei helfen kann, die Aufmerksamkeit auf das Hier und Jetzt

zu richten. Gerade bei Stress, Depressionen oder Angststörungen können solche Übungen dazu beitragen, Grübeln zu unterbrechen, innere Anspannung zu regulieren und neue Kraft zu schöpfen. Die Übungen ersetzen keine Therapie, können jedoch ein unterstützender Baustein für mehr Resilienz und Selbstfürsorge sein.

Die Privatklinik Dr. Amelung in Königstein im Taunus behandelt seit mehr als 100 Jahren Menschen mit psychischen und psychosomatischen Erkrankungen. Ihr Behandlungskonzept verbindet medizinische und psychotherapeutische Kompetenz mit einer persönlichen und zugewandten Begleitung. Im Mittelpunkt stehen tragfähige Beziehungen, die den Patientinnen und Patienten Orientierung, Halt und Vertrauen geben. Die ruhige, naturnahe Umgebung unterstützt diese heilsame Atmosphäre und schafft einen geschützten Rahmen für Stabilisierung und persönliche Entwicklung.

Freitag, 4. September
13 bis 14.30 Uhr: Vortrag „Aktuelle Therapieansätze in der Depressionsbehandlung“
14.30–bis 16 Uhr: Live-Session „Sinnesparcours – Mit allen Sinnen erleben“

Ort: Privatklinik Dr. Amelung, Königstein im Taunus, Altkönigstraße 16
Anmeldung und weitere Informationen unter Telefon 06174 298-151 sowie unter www.klinik-amelung.de und per E-Mail: info@klinik-amelung.de

Die Teilnahme ist kostenfrei. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl ist eine frühzeitige Anmeldung erforderlich.
Weitere Infos: www.klinik-amelung.de

Unfallflucht auf öffentlichem Parkplatz

Oberhöchstadt (kb) – Durch die 47-jährige Fahrerin eines angefahrenen Pkw konnte auf einem öffentlichen Parkplatz in der Limburger Straße in Oberhöchstadt eine Verkehrsunfallflucht festgestellt werden. Am Samstag, 22. August, zwischen 10 und 10.32 Uhr stieß

ein bislang unbekanntes Fahrzeug mit ihrem blauen VW zusammen und verursachte einen Sachschaden von etwa 3.500 Euro. Weitere Hinweise können bei der Polizeistation Königstein unter Telefon 06174/9266-0 mitgeteilt werden.

GEWINNER

Die große Tank-Aktion der  EGRO MEDIENGRUPPE !

Pünktlich zur Reisezeit gibt es Grund zur Freude: Zehn Gewinner aus dem Hochtaunus- und Main-Taunus-Kreis dürfen sich über einen Tankgutschein im Wert von jeweils 100 Euro freuen. Die EGRO Mediengruppe und das Verlagshaus Taunus Medien gratulieren herzlich. Insgesamt wurden bei allen teilnehmenden Verlagen der Gruppe Tankgutscheine im Gesamtwert von 9.000 Euro verlost.



Annette Steier-Braun



Rolf Moderow



Stefanie Weck



Melanie Severin



Dieter Jäger



Karin Wagner



Marek Bartelt



Michael Müller



Holger Friedel



Malgozata Zdralik

„Painted Souls“ – Kunst mit Finissage auf der Burg Kronberg

Kronberg (kb) – Trotz sommerlicher Hitze kamen zahlreiche Besucherinnen und Besucher zur Vernissage der Ausstellung „Painted Souls“ mit Werken von Till Rohde und Gabi Lüttgenhaus auf die Burg Kronberg. Im historischen Rheinberger Saal entstand eine besondere Harmonie zwischen den Arbeiten der beiden Künstler.

Die Werke von Till Rohde sind mit QR-Codes versehen, über die Besucher die Musik hören können, die den Künstler beim Entstehen der jeweiligen Bilder begleitet und inspiriert hat. So verbinden sich Bild und Klang zu einem unmittelbaren Kunsterlebnis.

Die Arbeiten von Gabi Lüttgenhaus greifen teilweise kirchlich inspirierte Motive auf und setzen sich mit Geschichte sowie religiösen und gesellschaftlichen Bezügen auseinander. Gemeinsam mit den Werken von Till Rohde entsteht dadurch ein spannender Dialog unterschiedlicher künstlerischer Perspektiven. Eröffnet wurde die Ausstellung vom Kronberger Bürgermeister König, der auch den Titel „Painted Souls“ zum Ausgangspunkt seiner Gedanken nahm: Kann man Seelen

anmalen? Zugleich spannte er den Bogen zur aktuellen Diskussion um Künstliche Intelligenz und ihre Rolle in unserer Gesellschaft und insbesondere in der Kunst. Gerade vor diesem Hintergrund sei es immer wieder bereichernd, vor echten, von Menschen geschaffenen Kunstwerken zu stehen und ihre unmittelbare Wirkung zu erleben.

Im Anschluss fand ein Künstlergespräch mit Stefanie Hubbard-Ford, Till Rohde und Gabi Lüttgenhaus statt. Der Abend entwickelte sich zu einem lebendigen Austausch und klang bei intensiven, anregenden und herzlichen Gesprächen noch lange in die Nacht hinein aus.

Die Ausstellung „Painted Souls“ mit Werken von Till Rohde und Gabi Lütkenhaus ist noch bis Sonntag, 30. August, während der Öffnungszeiten der Burg Kronberg zu bestaunen. Zum Abschluss der Ausstellung findet an diesem Tag von 15 bis 18 Uhr nochmals eine Finissage mit Till Rohde und Gabi Lüttgenhaus statt zu der Interessierte herzlich auf die Burg Kronberg eingeladen sind. Es gelten die normalen Eintrittspreise der Burg.

Fotowalk: Der Kamera-Klub lädt ein



Die Burg bietet viele Möglichkeiten für besondere Fotos. Foto: privat

Kronberg (kb) – Ein Motiv-Highlight für Fotobegeisterte: Der Kamera-Klub Kronberg lädt am Donnerstag, 3. September, um 18 Uhr zu einem gemeinsamen Fotowalk über das Burggelände ein. Im Mittelpunkt stehen die besondere Atmosphäre und neue Perspektiven auf das historische Wahrzeichen. In einem Folgetermin werden die entstandenen

Bilder gesichtet und bei Interesse konstruktiv besprochen. Der Eintritt ist für Teilnehmende kostenlos, die Kosten übernimmt der Verein. Da die Plätze begrenzt sind, ist eine rechtzeitige Anmeldung per E-Mail erforderlich. Treffpunkt ist das Burgtor Kronberg, Schlossstraße, die Anmeldung ist per E-Mail an info@kamera-klub-kronberg.de möglich.

Zwei E-Bikes von Schulgelände entwendet

Kronberg (kb) – Am Montag, 17. August, entwendeten unbekannte Täter zwei E-Bikes vom Gelände einer Schule in der Le-Lavandou-Straße. Zwischen 7.40 Uhr und 12 Uhr entwendeten die Täter ein graues Mountainbike der Marke Orbea, das mit einem Schloss an einem Fahrradständer gesichert war. Neben dem Fahrrad entwendeten die Täter auch das Schloss und entfernten sich anschließend in unbekannte Richtung. Zwischen 9.40 Uhr und 13 Uhr wurde zudem ein graues Mountainbike der Marke Cube entwendet. Auch dieses war an einem Fahrradständer gesichert. Die Täter öffneten das Schloss und flüchteten anschließend mit dem Fahrrad und dem Schloss in unbekannte Richtung. Die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen und bittet um sachdienliche Hinweise. Personen, die die Tat beobachtet haben oder Angaben zu den Tätern machen können, werden gebeten, sich unter Telefon 06174-9266-0 zu melden.

Zwei Verletzte, drei Autos

Kronberg (kb) – Ein missglücktes Wendemanöver eines 62-jährigen Autofahrers aus Paderborn führte zu einem Verkehrsunfall mit zwei verletzten Personen und drei beschädigten Fahrzeugen mit insgesamt etwa 13.500 Euro Sachschaden. Am Samstag, 22. August, gegen 16.46 Uhr beabsichtigte der 62-jährige Fahrzeugführer eines Mercedes-Benz in der Hainstraße zu wenden. Beim Wiedereinfahren auf die Hauptfahrbahn übersah er den dort fahrenden Verkehr, stieß mit einem BMW zusammen, welcher durch die Kollision in den Gegenverkehr geriet und wiederum mit einem entgegenkommenden MINI kollidierte. Der 64-jährige Fahrzeugführer des BMW aus Frankfurt am Main und die 50-jährige Fahrzeugführerin des MINI aus Kronberg wurden leicht verletzt und begaben sich eigenständig in ärztliche Behandlung. Der verunfallte BMW musste vor Ort abgeschleppt werden. Weitere Hinweise können bei der Polizeistation Königstein unter Telefon 06174/9266-0 mitgeteilt werden.

Amtliche Bekanntmachung

Kronberg (kb) – Gemäß § 5a BekanntmachungsVO sowie § 8 Abs. 1 der Hauptsatzung der Stadt Kronberg wird nachrichtlich darauf hingewiesen, dass auf der Internetseite der Stadt Kronberg unter <https://kronberg.ratsinfo-management.net/> Folgendes bekannt gemacht worden ist: Einladungen zur 3. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt (Dienstag, 1. September, 18.30 Uhr, Sitzungssaal, Rathaus Kronberg), zur 3. Sitzung des Kultur- und Sozialausschusses (Mittwoch, 2. September, 19.30 Uhr, Sitzungssaal, Rathaus Kronberg) und zur 3. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses (Donnerstag, 3. September, 19.30 Uhr, Sitzungssaal, Rathaus Kronberg).

SILBERANKAUFAKTION

Wir zahlen bis zu 2500 € pro KG Silber

Zinn

Silbermünzen

Silberschmuck

Silberbarren

SOFORT BARGELD! WIR BERATEN SIE GERN.

AKTIONSTAGE

FREITAG

28.

August

SAMSTAG

29.

August

MONTAG

31.

August

DIENSTAG

1.

September

MITTWOCH

2.

September

DONNERSTAG

3.

September

FREITAG

4.

September

SAMSTAG

5.

September

ACHTUNG! Die Experten sind nur an den Aktionstagen für Sie vor Ort

Ankauf von:

• Ringe & Ketten

• Goldschmuck

• Altgold

• Bruchgold

• Weissgold

• Zahngold (auch mit Zahn)

• Silber

• Silberbesteck

• Silberschmuck

• Porzellanpuppen

• Alte + Designertaschen

• Bernstein

• Münzen

• Platin

• Uhren aller Art

• Diamanten

• Modeschmuck

• Alte Gemälde

• Pelze +Lederjacken/Mäntel* und vieles mehr....

Gerne überprüfen wir Ihren Schmuck auf Echtheit!

Hausbesuche bis zu 60 km kostenlos!

Goldschmuck aller Art

Feingold

Gold- und Silbermünzen

Marken-Uhren aller Art

Zahngold

Wir zahlen sofort den ermittelten Wert in Bargeld aus!

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 10.00-17.30 Uhr, Sa. 10.00-16.00 Uhr

Wir zahlen bis zu 2.500,-€** für alte Gemälde, Tierpräparate, Porzellanpuppen, Kamin + Standuhren und Porzellan

Wir zahlen zur Zeit bis 149,-€ pro Gramm

Ihre Vorteile:

✓ kostenlose Beratung

✓ kostenlose Wertschätzung

✓ transparente Abwicklung

✓ Bargeld sofort

Gerne prüfen wir Ihren Schmuck auf Echtheit!

Wir beraten Sie gerne unverbindlich und kostenlos vor Ort oder bei Ihnen zu Hause!

Ankauf von Lederjacken, Ledermänteln und Lederhosen aus Glatt- und Wildleder, auch Lammfellmäntel zum Höchstpreis bis zu 2.500 €*

Lederjacken

bis zu € 800,- für Kroko- & Designer-taschen

Machen Sie Ihren Pelz zu Bargeld

Wir zahlen bis zu 8.000 €*

Wir suchen ALLE Arten von Pelzen

EXPERTEN WERDEN 8 TAGE LANG FÜR SIE DA SEIN!

FREITAG

28.

August

SAMSTAG

29.

August

MONTAG

31.

August

DIENSTAG

1.

September

MITTWOCH

2.

September

DONNERSTAG

3.

September

FREITAG

4.

September

SAMSTAG

5.

September

Porzellan und Silberbesteck

Modeschmuck

Puppen

Gemälde

Wir prüfen kostenlos Ihren Schmuck auf Echtheit

ACHTUNG ! Die Experten sind nur an den Aktionstagen für Sie vor Ort

P

Parkplätze vorhanden

AUKTIONSHAUS SCHWALBACH

Inhaber: Herr Bengo · Tel.: 06196 4021328 · Mobil: 0152-14412095

Schulstraße 1A · 65824 Schwalbach a. Ts.

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag - Freitag
10.00 - 17.30 Uhr,
Samstag
10.00 - 16.00 Uhr

Neuer Zugang zum Friedhof Thalerfeld – Untere Treppenanlage wird abgebrochen und naturnah umgestaltet



Die Treppenanlage am Friedhof Thalerfeld hat ihre besten Jahre schon einige Zeit hinter sich. Da eine Sanierung zu teuer geworden wäre, wird die Treppe komplett zurückgebaut und der Hang naturnah umgestaltet.

Kronberg (kb) – In der vergangenen Woche liefen am Kronberger Friedhof „Thalerfeld“ die Arbeiten zur Neugestaltung des unteren Zugangs an. War ursprünglich geplant, die arg in die Jahre gekommene Treppenanlage zu sanieren, hat man sich aus Kostengründen letztlich dafür entschieden, die Treppe komplett zurückzubauen und einen neuen Zugang an der Westseite des Friedhofs zu schaffen. Die gesamte Maßnahme soll bis Ende Februar nächsten Jahres abgeschlossen sein. Der Zahn der Zeit hat der großen Freitrepppe, die vom Grundweg zum Friedhof Thalerfeld hinaufführt, sichtlich zugesetzt. Wind, Wetter und der Umstand, dass sie über Jahrzehnte sinnvollerweise mit Füßen getreten wurde, haben die Stufen in Teilen gelockert. Moos hat sich an vielen Stellen über den Beton gelegt, Gras wächst aus den Fugen – verkehrssicher sieht das nicht aus und ist es auch nicht. Genau deshalb hatte die Stadt den größten Teil der Anlage bereits vor einiger Zeit gesperrt. Nur ein schmaler, trittsicherer Abschnitt wurde freigelassen, um den Zugang zum Friedhof von der Talseite aus weiter zu ermöglichen. Eine Dauerlösung konnte und sollte das nicht sein. Dass sie dennoch sehr viel länger Bestand hatte als von allen Beteiligten gewünscht, hatte nur einen, aber dafür einen gewichtigen Grund: die Kosten. „Ursprünglich hatten wir eine Komplettsanierung der Treppenanlage geplant und 2025 auch ausgeschrieben. Das

Ergebnis dieser Ausschreibung jedoch überstieg unsere Erwartungen erheblich“, unterstreicht Kronbergs Erster Stadtrat und Baudezernent, Heiko Wolf. Sei man aufseiten der Stadt von Kosten bis maximal 400.000 Euro ausgegangen, so habe selbst das günstigste Angebot, der an der Ausschreibung teilnehmenden Unternehmen, bei über einer halben Million Euro gelegen. Deutlich zu viel für den eigentlichen Zweck – da waren sich Stadtverwaltung und politische Gremien schnell einig. Wolf: „Als Konsequenz daraus mussten wir unsere Planungen noch einmal auf null setzen und eine andere, kostengünstigere Lösung suchen.“ Fündig sei man letztlich vom Tal aus betrachtet rechts des Friedhofs geworden. Denn hier führt bereits ein asphaltierter Abzweig des Grundwegs zum Friedhof hinauf. Erschloss dieser Abschnitt bislang vor allem die unteren Parkplätze, sollen Besucherinnen und Besucher auf diesem Weg künftig auch seitlich auf den Friedhof gelangen können. Auf halber Strecke, so Kronbergs Erster Stadtrat, werde dazu eine neue, deutlich kleinere Treppenanlage geschaffen. Wolf: „Das spart nicht nur Meter und Treppensteigen, sondern auch bares Geld.“ Statt mehr als eine halbe Million Euro in die Sanierung der steilen Freitrepppe zu stecken, schlage diese Variante mit etwas über 340.000 Euro zu Buche. Und auch davon werde laut Wolf nur etwas mehr als die Hälfte aus dem Stadtsäckel zu

bezahlen sein. Bis zu 145.000 Euro an Fördermitteln seien über das Bundesprogramm „Natürlicher Klimaschutz in Kommunen“ (NKK) zugesagt. Wolf: „Ich denke, dass wir auf diesem Weg eine im mehrfachen Sinne gangbare Lösung gefunden haben, und freue mich sehr, dass es jetzt losgeht.“

Künftige Lösung ist günstiger

Warum die Stadt bei der Neugestaltung des Zugangs zum Friedhof „Thalerfeld“ in den Genuss von Fördermitteln aus einem Klimaschutztopf kommt? Die Antwort gibt Marcel Homrighausen, Mitarbeiter des städtischen Umweltreferats und Projektverantwortlicher: „Indem wir die bisherige Treppenanlage komplett zurückbauen und den Hang naturnah umgestalten, entsiegeln wir eine Fläche von rund 700 Quadratmetern und tun damit aktiv etwas für den Klimaschutz.“ Geplant sei, zum Grundweg hin eine extensive Blühwiese zu schaffen und von dort aus zum Friedhof hin aufsteigend Stauden, Sträucher und sieben Einzelbäume zu pflanzen. Ein besonderes Augenmerk werde dabei auf die Verwendung von klimaresilienten und heimischen Arten gelegt.

Vergeben wurden die Arbeiten an die Odenwälder Garten- und Landschaftsbau GmbH aus Bruchköbel, die zunächst mit dem Abbruch und der Entsorgung der alten Treppenanlage beginnen wird. Homrighausen: „Einzig die beiden Betonwannen links und rechts des Aufgangs bleiben erhalten und werden im Zuge der Neugestaltung in den Hang eingebettet. Auch das spart Kosten gegenüber Abbruch und Entsorgung.“

Für die Betonelemente, die entnommen werden müssten, habe man wiederum eine Ressourcen schonende Lösung der Entsorgung gefunden. Homrighausen: „Wir greifen hier auf den Recycling-Service der Firma Rinn zurück. Dort werden die Treppenteile nachhaltig entsorgt, wieder aufbereitet und als Rohstoff in die Gewinnung neuer Produkte einfließen.“

Im Anschluss an den Rückbau der alten Treppenanlage werde man in einem zweiten Schritt daran gehen, den neuen Zugang an der Westseite des Friedhofs zu schaffen. Hier ist vorgesehen, eine neue elfstufige Treppe zu schaffen, über die die Besucher, die vom unteren Parkplatz kommen, auf den Friedhof gelangen. Zur Einfassung der Treppe wird zur Rechten auf einen bereits vorhandenen Mauerwinkel zurückgegriffen. Links wird über L-Steine eine zweite Treppenwange eingesetzt. Homrighausen: „Beide Seiten werden mit Handläufen versehen und beleuchtet. Zudem werden an den Zugängen zur Treppe vom Friedhof wie vom Grundweg aus ebene Flächen geschaffen, um den Einstieg zu erleichtern.“ In Anbetracht des ansteigenden Auf-

gangs von den unteren Parkplätzen werde ein weiterer Handlauf vom Parkplatz kommend bis zum neuen Treppenaufgang installiert. Der Topografie trage man zudem Rechnung, so der Projektverantwortliche, indem man – wie bei der bisherigen Treppe – auch bei dem neuen Aufgang bewusst auf einen barrierefreien Ausbau verzichte. Homrighausen: „Die Behindertenparkplätze befinden sich in ihrer Gesamtheit ohnedies im oberen Bereich des Friedhofs und sind von dort aus ebenerdig erschlossen.“

Wenn nichts Unvorhergesehenes dazwischen komme, sollten der Rückbau der bisherigen Treppenanlage und die anschließende Schaffung des neuen Zugangs bis Ende Februar nächsten Jahres abgeschlossen sein. Um das dafür erforderliche Material wie auch die Baumaschinen vorzuhalten, so Homrighausen, werde die obere der beiden am Grundweg gelegenen Parkflächen gesperrt. Die Besitzer der Fahrzeuge und Bootsanhänger, die dort abgestellt seien, versuche man über das Ordnungsamt ausfindig zu machen und zu informieren. „Besucher des Friedhofs bitten wir, bis zur Schaffung des neuen Zugangs die beiden verbleibenden Zuwegungen im Norden und Osten der Anlage zu nutzen“, betont Marcel Homrighausen verbunden mit der Bitte um Verständnis dafür, dass im Zuge der Arbeiten auch der rechts an den Parkplätzen vorbeiführende Abzweig des Grundwegs zeitweise nicht genutzt werden könne.



Anstelle des bisherigen Aufgangs wird an der Westseite des Friedhofs auf Höhe eines bereits vorhandenen Mauerwinkels ein kleinerer, deutlich günstigerer Treppenaufgang geschaffen.

Handkäs’, Stöffche un Gebabbel



Die Dingeldein-Scheune ist ein beliebter Treffpunkt für Vereine geworden. Der Partnerschaftsverein hat seine Mitglieder hier zu einem Handkäs-Essen eingeladen.

Foto: privat

Kronberg (kb) – Der Partnerschaftsverein Kronberg-Ballenstedt hat seine diesjährige Sommersaison mit dem beliebten Handkäs-Essen beendet – dies ganz im Sinne der hessischen Gepflogenheiten und frei nach dem Handkäs-Knigge. „So wird de Käs’ gegesse, un net anners.“ Dieser Tadel war öfters zu hören: mit dem Messer ist Vorschrift, die Gabel

überflüssig. Ohne die sprichwörtliche „Musik“ und des „Stöffche im Gerippe“ wäre es kein lukullischer Genuss.

Ulla Philippi hatte zusammen mit Brigitte Möller alles bestens vorbereitet, genügend viel Handkäs nach bewährtem Familienrezept eingelegt, zum Hauptgang gab es Kartoffelsalat und Würstchen und wer wollte, zum Dessert etwas Hochprozentiges. Die zahlreichen Gäste hatten trotz der hochsommerlichen Temperaturen einen guten Appetit mitgebracht. Und Gebabbel gab es reichlich, so kurz vor der anstehenden Bürgermeisterwahl erst recht. Der Verein bietet ganzjährig ein vielfältiges Programm und die jüngste Kultur- und Bildungsreise auf den Spuren der Backsteingotik hat bleibende Eindrücke hinterlassen. Die nächste Reise ist bereits in Planung und ein Ziel wird die Hafenstadt Danzig an der Ostseeküste Polens sein. Es war wieder einmal ein sehr geselliges und vergnügliches Beisammensein im Hof der Dingeldein-Scheune. Die alte Backsteinmauer schien das ReisetHEMA noch einmal aufnehmen zu wollen und unterstützte damit das stimmungsvolle Ambiente. Dieser kleine Veranstaltungsort ist nach der denkmalgerechten Sanierung begehrt bei Vereinen für deren kleine Feste oder alternative Events.

Wer sich über die nächsten Treffen oder Veranstaltungen des Vereins informieren möchte, findet im Internet unter www.Kronberg-Ballenstedt.de eine Terminübersicht und Berichte zu den aktuellen Themen.

Hessisches Literaturfestival macht in der Stadtbücherei Station

Kronberg (kb) – Von Mittwoch, 7. bis Sonntag, 11. Oktober, öffnet die Frankfurter Buchmesse wieder ihre Tore und bringt einmal mehr Autoren, Verlage und Literaturfreunde aus aller Welt zusammen. Eingerahmt wird die Buchmesse auch in diesem Jahr von der 2003 gestarteten Veranstaltungsreihe „Leseland Hessen“, die sich inzwischen zum größten Literaturfestival des Landes entwickelt hat. In diesem Jahr präsentieren zahlreiche Autoren bei insgesamt 220 Veranstaltungen ihre Werke in 60 hessischen Städten und Gemeinden – darunter auch in Kronberg. Den Auftakt in Kronberg machen am Donnerstag, 24. September, zwei Schulleseungen in der Stadtbücherei, Hainstraße 5. Die Kinderbuchautorin Franziska Gehm stellt den Schülern der Grundschule Schöne Aussicht an diesem Vormittag zwei ihrer Bücher vor: Für die ersten und zweiten Klassen liest sie aus „Ratz und Mimi“, für die dritten und vierten Klassen aus „Ada und die Künstliche Blöðheit“. Bei den Schulleseungen erleben die Kinder die Autorin persönlich, können ihr Fragen stellen und erfahren aus erster Hand, wie Geschichten und Figuren entwickelt werden. Am Samstag, 26. September, ist Annika Büsing um 17 Uhr zu Gast in der Stadtbücherei Kronberg und stellt dem Publikum ihren neuen Roman „Magisch“ vor. Darin erzählt sie von widerständiger Liebe, Geschwisterschaft,

einer eigenwilligen Dorfgemeinschaft und einem Neuanfang am Rande des Ruhrgebiets. Im Mittelpunkt stehen Menschen, die ihren eigenen Weg suchen und dabei mit familiären Bindungen, Erwartungen und den Herausforderungen eines Neubeginns konfrontiert werden. Tickets sind im Vorverkauf für 10 Euro in der Stadtbücherei erhältlich.

Bereits ab September lädt die vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur initiierte Veranstaltungsreihe Literaturinteressierte dazu ein, aktuelle Neuerscheinungen aus einem breiten Spektrum kennenzulernen – von Bestsellern und Krimis bis hin zu Sachbüchern. Ein besonderes Augenmerk liegt auf den zahlreichen Lesungen für den Nachwuchs, die in Schulen und Bibliotheken stattfinden. Junge Leser haben dabei die Gelegenheit, Autoren persönlich zu begegnen, Fragen zu stellen und mehr über ihre Bücher und deren Entstehung zu erfahren. Die Lesungen im Rahmen des Literaturfestivals „Leseland Hessen“ werden mit freundlicher Unterstützung des Hessischen Ministeriums für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur, der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen sowie hr2-kultur ermöglicht. Die Koordination des Projekts liegt beim Hessischen Literaturforum im Mousonturm.



sanitätshaus
achim kunze

**Helfen
ist unser
Handwerk**

Gesundheitsprävention
technische Sport-Orthopädie
Hilfsmittel für die Rehabilitation
Produkte für die häusliche Pflege
Orthopädische Maßanfertigungen

Einlagen
Bewegungsanalyse
Schuhzurichtungen
Kompressionstherapie

Sanitätshaus Achim Kunze
im Facharztzentrum Königstein

Mo. – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr

Bischof-Kaller-Strasse 1a
61462 Königstein

Telefon (06174) 95 52 67 0
Telefax (06174) 95 52 67 9

mehr über uns finden Sie im Internet unter www.s-ak.de

SOZIALZENTRUM

- Familienpflege
- Krankenpflege

- Altenpflege
- Tagespflege

Hauptstraße 426 · 65760 Eschborn
Tel.: 06173 - 64 00 36 · Fax: 06173 - 60 68 79
E-Mail: info@sozialzentrum-eschborn.de
www.sozialzentrum-spatzennest.de



Es ist nicht mehr wie vorher -
aber es darf auf neue Weise
wieder gut werden!

**Heilsam umgehen
mit den Veränderungen
und Verlusten des Lebens**

**Lebens- und
Trauerbegleitung**

für Erwachsene und Kinder
Einzelpersonen, Paare, Gruppen
Teams in Firmen
Fachfortbildung

MARIETTA R. SCHÄFER
Heilpraktikerin

**Gestalttherapie
Trauerbegleitung
Naturheilkunde**

Frankfurter Straße 13
61476 Kronberg
0 6 1 7 3 - 8 0 9 7 9 8

www.mariettaschaefer.de
praxis@mariettaschaefer.de



Mehr Lebensqualität durch Bewegung: BEPPO, das neue Therapieangebot für krebskranke Kinder in Frankfurt

Die DAK-Gesundheit setzt sich aktiv für mehr Lebensqualität in der Kinderkrebstherapie ein: Mit einer gezielten Sport- und Bewegungstherapie sollen die Nebenwirkungen von Krebsbehandlungen bei Kindern und Jugendlichen gelindert werden. An dem Studien-Projekt „BEPPO“ beteiligt sich in Hessen die Universitätsmedizin Frankfurt. Das Projekt wird seit 2025 vom Innovationsfonds des Gemeinsamen Bundesausschuss über einen Zeitraum von dreieinhalb Jahren mit rund 7,3 Millionen Euro gefördert. Neben der DAK-Gesundheit sind auch die Krankenkassen AOK Rheinland/Hamburg, die Barmer und die Techniker Krankenkasse Vertragspartner.

Stärken erleben

Laut Zahlen des Deutschen Kinderkrebsregisters aus 2025, erkranken jedes Jahr in Deutschland rund 2.350 Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren an Krebs. „Kinder und Jugendliche brauchen während einer Krebserkrankung Momente, in denen sie ihre Stärken erleben und Vertrauen in den eigenen Körper gewinnen können“, sagt Britta Dalhoff, DAK-Landeschefin in Hessen. „Sport und Bewegung können dazu beitragen, dass sie auch während einer belastenden Therapie Kraft und Zuversicht erhalten sowie Lebensfreude bewahren. Das Projekt ‚BEPPO‘ soll untersuchen, wie gezielte Bewegungsangebote die jungen Betroffenen unterstützen und im Bestfall den Krankheitsverlauf positiv beeinflussen kann.“

Bewegung als wichtiger Baustein der Therapie

Lange Krankenhausaufenthalte und intensive Therapien schränken die körperliche Aktivität von Kindern und Jugendlichen oft stark ein. Hinzu kommen häufig belastende Nebenwirkungen der Behandlung. Bewegungsmangel kann Muskelkraft, Ausdauer und Mobilität beeinträchtigen und zudem mit Erschöpfungszuständen sowie einer geringeren Lebensqualität verbunden sein. Im Rahmen des Projekts können Kinder und Jugendliche im Alter von 3 bis 18 Jahren unmittelbar nach der Diagnosestellung an dem sechsmonatigen Sport- und Bewegungsprogramm teilnehmen. Die Therapie kombiniert Bewegungsangebote in der Klinik mit ambulanten Einheiten sowie telemedizinisch begleiteten Übungen für zu Hause. Ergänzend erhalten Familien Beratung zur Bewegungsförderung im Alltag. Das Innovationsfondsprojekt BEPPO (Evaluation Bewegungs- und sporttherapeutischer Interventionen unter medizinischer Therapie in der pädiatrischen Onkologie) hat das langfristige Ziel, unerwünschte Wirkungen der Krebstherapie zu reduzieren, die körperliche Leistungsfähigkeit zu erhalten und Bewegungsmangel während einer onkologischen Behandlung vorzubeugen. Weitere Information zum Projekt finden Interessierte unter <https://bepo-studie.de>.

Jährlich rund 2.350 Krebsneuerkrankungen

Laut Zahlen des Deutschen Kinderkrebsregisters aus 2025, erkranken jedes Jahr in Deutschland rund 2.350 Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren neu an Krebs. Damit erhält durchschnittlich etwas jedes 330. Kind bis zu seinem 18. Geburtstag eine Krebsdiagnose. Von den registrierten Fällen entfielen 1.282 auf Jungen und 1.048 auf Mädchen. Besonders häufig betroffen war die Altersgruppe der 0- bis 4-Jährigen mit 876 registrierten Neuerkrankungen. In der Altersgruppe der 5- bis 9-Jährigen wurden 502 Fälle erfasst, bei den 10- bis 14-Jährigen 542 Fälle und bei Jugendlichen zwischen 15- und 17- Jahren 410 Fälle. Damit zeigt sich erneut, dass Krebserkrankungen insbesondere im frühen Kindesalter auftreten.

Dr. Annette Junker-Stein
Frauenärztin · Privatpraxis

Ihre Gesundheit. Unser persönliches Anliegen.
Ob Vorsorge, Behandlung oder individuelle Beratung – in unserer Praxis stehen Sie und Ihr Wohlbefinden im Mittelpunkt.
Mit Erfahrung, Einfühlungsvermögen und persönlicher Betreuung begleiten wir Sie auf Ihrem Weg zu mehr Gesundheit und Lebensqualität.
Ich freue mich darauf, Sie persönlich in meiner Praxis begrüßen und kennenlernen zu dürfen.

Sprechzeiten: Mo, Di, Do 9-12; Mo 18-21; Mi, Do 14-17 und nach Vereinbarung

Frauenarztpraxis Dr. Junker-Stein
Hauptstraße 19 61462 Königstein Tel: 06174-1320 Fax: 06174-293545
www.frauenarztpraxis-junker-stein.de E-Mail: praxis@frauenarztpraxis-junker-stein.de

Pflege mit Herz und Verstand
Pflegestation Schwester Barbara

Zum Quellenpark 10 · 65812 Bad Soden
Telefon-Nr. 0 61 96 / 5 61 86 66
Fax-Nr. 0 61 96 / 5 61 86 67

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- hauswirtschaftliche Versorgung
- Beratungseinsätze für die Pflegekasse
- Seniorenwohngemeinschaft
- Tagespflege

Zugelassen zu allen Kranken- und Pflegekassen

Ambulanter
Pflegedienst

ANAVITA
Weil Pflegen Herzenssache ist:

Wiesbadener Straße 5, 61462 Königstein
Telefon: 06174-6392408 / Fax: 06174-6392410
info@pflegedienst-anavita.de

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Beratungseinsatz für Krankenkassen
- Betreuungsleistungen

Zugelassen bei allen Kranken- und Pflegekassen

Voller Erfolg für die Rasselböck



Die Brüder Ben und Leo Reiting spielen eine Szene mit Björn Weber (r.). Foto: privat

Kronberg (kb) – Die Rasselböck veranstalteten am vergangenen Wochenende auf dem Gelände der Cronberger Schützengesellschaft einen heiteren Sommerabend. Mittlerweile über die Ortsgrenze hinaus bekannt, vergnügten sie mit hessischer Mundart und feinsinnigem

Humor ihr Publikum. Unter den zahlreichen Gästen befanden sich unter anderem Mammoslhainer, Schwalbacher, Oberurseler und sogar Frankfurter, die durch die hochsommerlichen Temperaturen aber auch durch herzhaftes Lachen ins Schwitzen kamen. Musikalisch von Bernhard Schäfer aus Schweinfurt mit Sängerin Monika bestens untermauert und kulinarisch versorgt von der Schützengesellschaft, bekamen die Gäste herzerfrischenden Dialekt und humorvoll dargebotene Szenen wie zum Beispiel „Je oller, je doller“ oder „Die Tablette“ geboten. Die Rasselböck zeigten ein breites Spektrum vom „Eltern-Taxi“ bis zur „Gerichtsverhandlung“ und gaben auch schon dem Nachwuchs eine Bühne. Im Stück „Das passende Geschenk“ spielten die Brüder Ben (12) und Leo Reiting (10) und machten ihre Sache richtig gut. Im idyllischen Ambiente unter den alten Platanen gab es keinen freien Stuhl mehr. Michael Endres führte in lockerer Stimmung durch das Programm, das bei vielen Zuschauern für Lachtränen sorgte. Kurze und spritzige Szenen sorgten dafür, dass am Ende tobender Beifall erklang. Es war ein rundum gelungener Abend und man darf auf weitere Darbietungen gespannt sein.

LESERBRIEF Bürgermeisterwahl

Unsere Leserin Alexandra Sauber schreibt uns bezüglich der Bürgermeisterwahl am 6. September:

Unsere Abwägungen der Bilanz beziehungsweise der Pläne der Kandidaten ergibt ein deutliches Plus für den Amtsinhaber Christoph König. Die Bilanz seiner fünfjährigen Amtszeit ist, trotz konservativen Mehrheiten im Stadtparlament, überzeugend:

- Die Neugestaltung des Bahnhofumfeldes ist gestartet, vorgesehen ist eine Mobilitätsdrehscheibe für Bus, Bahn, Fahrrad und Fußverkehr.

- Der neue Feuerwehrtstützpunkt ist auf dem Weg

- Es gibt gute Fortschritte bei Digitalisierung, Sicherheit, Bürgerfreundlichkeit, Klimaschutz und Klimaanpassung.

- Der Hochwasserschutz wurde ausgebaut.

Zudem hat Bürgermeister Christoph König konkrete Pläne für die Zukunft und verliert dabei nicht den Blick für solide Finanzen. Dabei sind die wesentlichen Ausgaben im laufenden Haushalt Investitionen in die Zukunft, zum Beispiel: Bahnhofsgestaltung, Feuerwehrneubau, Kita-Sanierungen, Erwerb von Grundstücken, Entwicklung von Gewerbeflächen und einiges mehr. Das sind nachhaltige Investitionen in die Zukunft unserer Stadt, die notwendig sind und sich langfristig auszahlen.

Frau Merklein will mit externem Blick andere Perspektiven ins Bild bringen. Das ist aber schlicht eine Wahlkampfbotschaft ohne überprüfbare, konkrete Aussagen. Was würde Frau Merklein denn konkret anders machen als die CDU, die in den vergangenen fünf Jahren konservative Mehrheiten angeführt hat und nicht immer im Interesse der Bürgerinnen und Bürgern der Stadt gehandelt hat?

Dabei gibt es erhebliche Widersprüche zwischen den Wahlkampfversprechen der Kandidatin und der CDU. Frau Merklein betont häufig eine „familienfreundliche Kommune“ und eine finanzielle Entlastung von Familien. Dabei ist das nicht möglich, weil die CDU für deutlich höhere Kita-Gebühren eintritt. Im Gespräch sind 10 Prozent Erhöhung nicht auszuschließen, dass man nach der Wahl auch über 10 Prozent hinausgeht.

Die Kandidatin verspricht darüber hinaus mehr bezahlbaren und öffentlich geförderten Wohnraum. Konkret wird sie leider nicht, da hilft auch der vielfach betonte externe Blick nicht. Und die CDU hat in den vergangenen Jahren mit konservativen Mehrheiten Fortschritte behindert und verzögert. Dabei ist es Familien mit kleinem oder mittlerem Einkommen kaum möglich, eine bezahlbare Wohnung in Kronberg zu finden.

Die Kandidatin verspricht aktive Wirtschaftsförderung ohne auch hier konkret zu werden. Dabei hat die Verwaltung unter Führung des Bürgermeisters Christoph König einiges auf den Weg gebracht:

- Eine umfangreiche Unternehmensbefragung
- Stellenaufbau, um die Wirtschaftsförderung auszugestalten
- Gewerbeflächenplanung (Kronberger

Hang, Auernberg) Es bleibt unkonkret, welche zusätzlichen Maßnahmen Frau Merklein, die über die bestehende, ambitionierte Wirtschaftsförderung hinausgehen, ergreifen will.

Von der CDU und ihrer Kandidatin wird das Haushaltsdefizit kritisiert. Dabei ist nachvollziehbar, dass es sich zum einen um wichtige Investitionsausgaben zum Wohl der Stadt handelt und die Konjunkturlaute bei den Gewerbesteuererinnahmen sich negativ auswirkt. Zudem ist klar, das Kronberg auch weiterhin im kommunalen Bereich eine vermögende Stadt ist! Die CDU und ihre Kandidatin wollen mehr als 2 Millionen Euro einsparen per Rasenmäher 2 Prozent über alle Haushaltspositionen. Durch einen großen Teil nicht kürzbarer Haushaltspositionen, steigen die Kürzungen für die restlichen Positionen weit über 2 Prozent hinaus, das wird nicht ehrlich kommuniziert.

Aber wo soll denn eingespart werden? Beim Personal, bei der Vereinsförderung, bei sozialen Leistungen, bei Dienstleistungen oder Investitionen? Hier bleibt die Kandidatin und ihre CDU völlig im Unklaren. Zudem bleiben die von der CDU entdeckten Finanzprobleme reine Wahlkampfretorik, weil die Partei in den vergangenen Jahren als stärkste Partei konservative Mehrheiten angeführt hat, an Entscheidungen beteiligt war und besonders bei den Haushaltsberatungen entscheidend und nicht immer im Sinne der Stadt eingegriffen hat.

Völlig unverständlich ist, dass es von der Kandidatin keine Aussagen zu Klimaschutz und Klimaanpassung gibt. Die CDU will sogar die kommunale Wärmeplanung nur abgestuft weiterverfolgen. Die Themen sollten „ohne Personal- oder Organisationsstrukturen“ behandelt werden. Man sei „technologieoffen“. Das ist die Wortwahl der fossilen Lobbyisten. Das alles ist in der aktuellen Situation und auch schon lange vorher, unverantwortlich!

Frau Merklein sollte wissen, dass das Wahlprogramm für die Bürgermeisterwahl Prioritäten und eine Finanzierung braucht. Also, wo bleibt der Plan der Kandidatin für einen belastbaren Haushalt und für Investitionen? Wo sind die klaren Linien für Projekte, wie Bahnhof, Feuerwehr und Stadtentwicklung und Klimaschutz/-anpassung? Sie sind nicht zu erkennen. Bei den vielen unklaren Wahlkampfversprechen müsste sie konsequent auch erklären, welche Entscheidungen der CDU-Fraktion der vergangenen Jahre sie heute für falsch hält und warum sie aktuell abweichende Positionen zu ihrer CDU hat (zum Beispiel Erhöhung der Kindergartengebühren).

Christoph König hat nachhaltig bewiesen, dass er die Stadt auch durch schwierige Zeiten führen kann. Er hat einen klaren, belastbaren Plan im Hinblick auf Investitionen, Haushalt, Wohnraum, Kitas, Wirtschaft, mit Weitblick, Seriosität und Bürgernähe für die Zukunft der Stadt.

Zukunft kann man nicht aussitzen

Kronberg (kb) – Das Jahr 2037 klingt weit weg. Doch das heißt nicht, dass viel Zeit bleibt, um grundlegende Infrastrukturfragen zu klären – etwa die, wie die Kronbergerinnen und Kronberger in gut zehn Jahren heizen werden. Aktuell heizen noch rund 80 Prozent der Bürger Kronbergs mit fossiler Energie. 2037 läuft jedoch die Konzession des Gasnetzbetreibers aus, und niemand weiß, wie sich der volatile Markt für fossile Energie bis dahin entwickelt. Umso verwunderlicher, dass die Stadtverordnetenversammlung mit den Stimmen der CDU beschlossen hat, für die Wohngebiete zunächst keine Machbarkeitsstudien zur Prüfung der Potenziale eines möglichen Fernwärmenetzes für Kronberg oder Teile von Kronberg durchzuführen – und stattdessen auf unverbindliche Gespräche mit möglichen Netzbetreibern zu setzen, finden die Grünen.

Wie künftig geheizt wird, ist ein komplexes und politisch aufgeladenes Thema. Gerade deshalb sei es essenziell, dass es transparent diskutiert wird und die Menschen frühzeitig über die Sachlage und ihre Optionen informiert werden – all jene, die sich fragen, wie sie ihre alternde Gas- oder Ölheizung eines Tages ersetzen sollen, kostengünstig und nachhaltig: Wärmepumpe oder Anschluss ans Fernwärmenetz?

Die Grünen hatten in einem Änderungsantrag, der im Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt (ASU) eine Mehrheit fand, vorgeschlagen, auch die Altstadt zügig mit einer Machbarkeitsstudie anzugehen. „Hier sind die Voraussetzungen für ein Wärmenetz gut, die für individuelle Lösungen, also vor allem Wärmepumpen, dagegen schwierig – und die Menschen, die dort leben, brauchen Gewissheit“, sagte Co-Fraktionsvorsitzende Mechtild Schwetje in ihrer Rede vor der Stadtverordnetenversammlung.

Die CDU betonte in ihrem kurzfristig eingebrachten Antrag, ein künftiges Fernwärmenetz solle nicht von der Stadt selbst errichtet und betrieben werden, sondern von einem Energieversorger wie Süwag oder Mainova. Dieses Argument gehe am Kern der Sache vorbei – denn niemand plane, dass Kronberg ein eigenes Wärmenetz betreibt. „Die Machbarkeitsstudie ist für die Energieversorger die notwendige Datengrundlage, um überhaupt entscheiden zu können, ob sich ein Projekt in Kronberg lohnt und ob sie investieren“, sagt Co-Fraktionsvorsitzender Alexander Zock. Ihn erinnere diese Diskussion

an das Vorgehen am Bahnhof (Baufeld V), wo CDU, FDP und KfB den Prozess spät stoppten, um ihn an private Investoren zu übergeben – mit einer Verzögerung von mindestens zwei Jahren als Folge. Ähnliches befürchtet Zock nun bei der Wärmeplanung. „Die CDU ist seit langem die stärkste politische Kraft in der Stadtverordnetenversammlung“, sagt Zock. „Was fehlt, ist, dass diese Kraft in eine strategische Vision umgesetzt wird – wie ein gutes Leben in Kronberg 2035 aussehen könnte, dem Jahr, in dem wir als Stadt klimaneutral sein wollen. Der aktuelle Kurs der CDU und anderer Parteien, die auf Abwarten setzen, wird der Komplexität der Herausforderungen nicht gerecht.“

Beim Ausbau des Glasfasernetzes hat Kronberg erlebt, wie langwierig große Infrastrukturprojekte sind. Der Aufwand für ein Wärmenetz liegt um ein Vielfaches höher – das macht die Planung noch aufwendiger und die Entscheidungen noch dringlicher. „Einem so bedeutenden, strategischen Zukunftsthema sollten wir nicht schon zu Beginn Fesseln anlegen“, so Schwetje.

Im Gegenteil: Die Kommune müsse die Wärmeplanung konsequent vorantreiben. Nur so würden aus Potenzialen konkrete Projekte, die für Energieversorger attraktiv sind – und nur so ließen sich die erheblichen Fördermittel von Bund und EU nutzen. Die vergangenen Monate haben gezeigt, wie wichtig es ist, dass Städte und Gemeinden nicht nur reagieren, sondern vorausschauen – vom Schutz vor Hitze bis zur Versorgung mit Energie und Trinkwasser.

Die Grünen arbeiten weiter an der Zukunft und haben deshalb für die nächste Stadtverordnetenversammlung bereits zwei Anträge eingebracht: Sie fordern ein Klima-Monitoring für Kronberg sowie endlich eine hauptamtliche Managerin oder einen Manager für Klimafolgenanpassung, zuständig für die Vorsorge gegen Waldbrände, für Wassermanagement und Hitzeschutz. Die Nachbarstadt Königstein macht bereits vor, wie so etwas aussehen kann. Auch eine solche Stelle ließe sich über Förderprogramme gegenfinanzieren, ohne den städtischen Haushalt zusätzlich zu belasten.

„Wir sind bereit, konstruktiv und im Dialog mit anderen Parteien zusammenzuarbeiten, um die Zukunft Kronbergs zu gestalten“, sagt Alexander Zock, „damit wir die Lebensqualität der Kronbergerinnen und Kronberger auch in Zukunft sichern können.“

Kuchen, Kaffee und gute Gespräche



Die große Auswahl an Kuchen lockt immer viele Besucher an.

Foto: Alsheimer

Oberhöchstadt (kb) – Eigentlich hatten die Verantwortlichen von Heckstadt Freunde Oberhöchstads kurz überlegt, das beliebte Blechkuchenfest in diesem Jahr einmal ausfallen zu lassen. Schließlich ist der Verein das ganze Jahr über mit zahlreichen Veranstaltungen und Aktivitäten in Oberhöchstadt präsent. Doch da hatten sie die Rechnung ohne die Oberhöchstädter gemacht.

„Es wäre schön, wenn ihr auch in diesem Jahr wieder unsere Kaffeetafel zur Zwetschgenkuchenzeit auf dem Platz veranstalten würdet“, lautete der Wunsch, der von mehreren Seiten an den Verein herangetragen wurde. So heißt es auch 2026 wieder: Kuchenbleche füllen, Kaffeetassen herausstellen und gemeinsam einen schönen Nachmittag verbringen. Am Samstag, 5. September, von 15 bis 17.30 Uhr lädt Heckstadt zum traditionellen Blechkuchenfest auf dem Porto-Recanati-Platz ein. Das Fest ist längst mehr als eine Kaffeetafel.

Hier treffen sich Menschen, die sich seit vielen Jahren kennen, neu Hinzugezogene kommen mit Alteingesessenen ins Gespräch und bei Kaffee und selbst gebackenem Kuchen werden Neuigkeiten ebenso ausgetauscht wie Geschichten und Erinnerungen an das alte Oberhöchstadt.

Ganz von allein organisiert sich eine solche Kaffeetafel allerdings nicht. Deshalb sucht Heckstadt auch in diesem Jahr wieder fleißige Kuchenbäckerinnen und Kuchenbäcker sowie Helferinnen und Helfer für den Aufbau und Abbau. Menschen, die einen Blechkuchen beisteuern oder beim Auf- und Abbau mit anpacken möchten, können sich beim Verein per E-Mail an info@heckstadt.de melden. Und alle anderen? Die dürfen am 5. September einfach vorbeikommen, ein Stück Kuchen genießen und ein paar schöne Stunden mit alten und neuen Bekannten verbringen.

you're welcome

Kronberger Bote – the English page

News-
letter

Coins at the Steinkopf memorial – a silent tribute



A small but dignified memorial service attended by Thomas and Monika Zellhofer (SfR), Bernhard Hubl and Peter Domke (Bundeswehr reservists), Jürgen Kuschick (SfR), Michael Seidenberg (Airlift) and Georg Theuerkauf (contemporary witness to the Berlin Airlift) photos: privat

Königstein/Kelkheim (kw) – There are 147 military cemeteries in the United States and 24 outside the country's borders. They all have one thing in common: coins lie on the gravestones of the fallen. They are placed there by relatives, friends or even by people who never knew the deceased. The coin is a silent message – a sign that someone was there, remembers and keeps their memory alive.

This ritual was passed on by Bibi Lelanc from Florida to Michael Seidenberg of the Frankfurt-Berlin Airlift 1948–1949 Association. Lelanc is the author of numerous colouring books in German and English, including “Wings of Freedom – A Tribute to the Berlin Airlift” and “Wings of Freedom – The Story of the Berlin Airlift”. The books can be obtained from the association (norbert.kandzorra@t-online.de).

To mark the anniversary of the first ‘Rosinenbomber’ crash, a select group gathered once again at the Naturfreundehaus Billtalhöhe

near Königstein. Among the participants were Ursula and Dr. Georg Theuerkauf, contemporary witnesses from Kelkheim, as well as Gila Gordon. Together, the group hiked up to the 570-metre-high Steinkopf. The route, with its gentle gradient, is easy to manage. A minute's silence was held at the memorial. Afterwards, the participants placed numerous coins on a stone at the memorial for the first time, thereby adopting this special custom.

Everyone had the opportunity to share their personal memories of the Berlin Airlift and the Berlin Blockade from June 1948 to May 1949. Georg Theuerkauf recalled his childhood as a schoolboy: “For school meals, we were given a ladle full of hot food every day – soup or porridge. We all had to queue up in the school playground; the food came from Berlin's large kitchens. In winter, we had lessons in shifts and often sat in the classroom wearing thick coats and knitted woollens. At Christmas 1948, our family was surprised to receive an american care package containing

sweets and toys. Our eyes lit up.” Gila Gordon from Ruppertshain also shared her memories: “After the war ended, the Russians took out all their anger on Berlin.”

This made her regard the town's subsequent inclusion in the American sector all the more as a gift. The Americans had set up youth clubs, which became a lifeline for many young people. The rooms were heated, and there were activities such as crafts, woodwork, music and sewing. A big band even formed. “We danced the boogie-woogie – a new life began,” said Gordon.

The group also made a special discovery that day: Ursula Theuerkauf was once a pupil at the Gail-Halvorsen school in Berlin-Dahlem – the very school that has close ties to the Frankfurt-Berlin Airlift Association. It has now been 71 years since she took her A-levels. Michael Seidenberg got in touch with the school straight away. Ursula and Georg Theuerkauf are due to visit the school later this year and have a chat with the current pupils.

Michael Seidenberg himself was born in 1960 in what was then West Berlin, in the American sector. During the Berlin Airlift, his entire family lived in the immediate vicinity of an American barracks. This led to a close personal connection with the history of the Berlin Airlift, which continues to shape him to this day. For many years, he has therefore been actively involved in the ‘Luftbrücke Frankfurt-Berlin 1948–1949 e.V.’ association. Thomas Zellhofer recalls a crucial piece of information provided by his colleague Horst Schmidt-Böcking from the ‘Stimme für Ruppertshain’ initiative. It soon became clear that the accident at the Steinkopf was the first crash of a ‘raisin bomber’, occurring just twelve days after the start of the airlift.

At around 11 pm on 8 July 1948, a Dakota C-47 crashed on the southern slope of the Steinkopf. The crew included 1st Lt. George B. Smith, 1st Lt. Leland V. Williams and Karl Victor Hagen, a civilian employee of the Army Department of German origin. With the support of the town of Königstein, the quiet memorial site has since been enhanced with information panels in German and English, as well as a bench.

Anthony and Nina Hagen attended the unveiling on 14 October 2023, together with their families. Thomas Zellhofer remains in close

contact with the descendants to this day. A commemorative event is now held every year at the summit of the Steinkopf, followed by a get-together. Clubs also make use of this opportunity as part of the so-called ‘4-GE’ excursions – history, sounds, remembrance and socialising.

The journey often begins at the Airlift Memorial at Frankfurt Airport, which commemorates the unique achievement of the Berlin Airlift. From the Zeppelinheim viewing platform, you can watch aircraft taking off and landing on the runways before continuing on to the Billtalhöhe Nature Friends' Centre and finally to the Steinkopf – a route of around 25 kilometres (contact: zellhofer@stimme-fuer-ruppertshain.de).

The Berlin Airlift

From 26 June 1948 to 12 May 1949, the besieged population of West Berlin was supplied with essential goods by air during the Soviet blockade. Douglas C-54 ‘Skymaster’ aircraft were deployed from all over the world to Frankfurt am Main and Wiesbaden-Erbenheim so that they could fly to Berlin round the clock.

To this day the Berlin Airlift is still regarded as one of the greatest logistical achievements in the history of aviation:

- 349 aircraft deployed
- 277.569 flights with around 870 landings per day at Berlin-Tempelhof Airport
- around 2,11 million tonnes of goods transported



Coins on the stones at the Steinkopf memorial

Books



Bookshop
Thomas Schwenk

*Books
Souvenirs
Stationery
International Newspapers*

MillenniumM –
we are well worth a visit!

Mon.-Fri. 9.00 am - 1.00 pm, 3.00 pm - 6.00 pm,
Sat. 9.00 am - 1.00 pm

Hauptstraße 14 · 61462 Königstein
phone 0 61 74 / 92 37 37
www.millennium-buchhandlung.de

ENGLISH IS SPOKEN
AT THE FOLLOWING STORES:

Driving School

**Fahrschule
Hochtaunus**

Inh.: Markus Leinberger



drive up your life

Wiesbadener Straße 42 · 61462 Königstein
phone 06174 2577871 · mobile 0162 6666366
www.fahrschule-hochtaunus.de

Print



**Druckhaus
Taunus** GmbH

Theresenstraße 2
61462 Königstein
phone 06174 9385-0
Fax 06174 9385-51

info@druckhaus-taunus.de · www.druckhaus-taunus.de

Communication



Kiesow
communication

Shop Königstein Mo-Fr 9:30 am - 18:30 pm
Limburger Straße 3

Opticians



**HÖRGERÄTE
BONSEL**
meine Hörhelden

Berliner Platz 2 · 61476 Kronberg
phone: 06173 / 9977301 · kronberg@bonsel.de



**Are you interested in
presenting your company
on this page?**

**– the best place to
position your ads**

**– in depth features
and stories**

– special conditions!

It's worth it! Just call

phone 06174 938566

KIRCHLICHE NACHRICHTEN KRONBERG



EVANGELISCHE UND KATHOLISCHE KIRCHE

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE ST. JOHANN KRONBERG

Pfarrer Matthias Hessenauer
Tel. 06173 5069580
E-Mail: Matthias.Hessenauer@ekhn.de

Gemeindebüro St. Johann, Telefon 06173 1617
Wilhelm-Bonn-Straße 1
st-johann.kronberg@ekhn.de
Gemeindebüro geöffnet:

Montag 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Dienstag 9.00 – 12.00 Uhr
Freitag 9.00 – 12.00 Uhr

Altes Gemeindehaus, Doppesstraße 2

Hartmuthaus, Wilhelm-Bonn-Straße 1

Johanniskirche
Friedrich-Ebert-Straße 18
geöffnet täglich von 8.00 – 18.00 Uhr

Kindertagesstätte „Arche Noah“
Heinrich-Winter-Straße 2a, 61476 Kronberg
Telefon: 06173 1592
Leiterin: Stefanie Angilletta

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN:

Freitag, 28. August 2026
15.00 Uhr + 16.00 Uhr + 17.00 Uhr
Probe der Kinderchöre im Hartmutsaal
19.30 Uhr Chorprobe im Hartmutsaal

Samstag, 29. August 2026
11.00 Uhr Taufgottesdienst
18.00 Uhr Orgelmusik zum Wochenende
Karl Höller – Ciacona
Dieterich Buxtehude – Ciacona e-moll
(Dekanatskantor Bernhard Zosel)

18.30 Uhr Abendgottesdienst
(Pfarrer Matthias Hessenauer)

Sonntag, 30. August 2026
10.00 Uhr Gottesdienst
(Pfarrer Lothar Breidenstein)

10.00 Uhr Kindergottesdienst
(im alten Gemeindehaus „Doppes“)

Montag, 31. August 2026
15.00 Uhr Kaffee-Treff (im Hartmutsaal)
19.30 Uhr Probe Johannisläser (im Hartmutsaal)

Mittwoch, 2. September 2026
17.45 Uhr Evensong mit Katrin Glenz und Harald Eggert
(in der Johanniskirche)

Freitag, 4. September 2026
10.30 Uhr Gottesdienst im Kaiserin-Friedrich-Haus
(Pfarrer Wiener)

15.00 Uhr + 16.00 Uhr + 17.00 Uhr
Probe der Kinderchöre im Hartmutsaal

19.30 Uhr Chorprobe im Hartmutsaal



EVANGELISCHE MARKUS-GEMEINDE SCHÖNBERG

Pfr. Lothar Breidenstein, Telefon: 0173 3111483
E-Mail: lothar.breidenstein@ekhn.de
Sprechstunde nach Vereinbarung
Gemeindebüro Telefon: 06173 79421,
Fax: 06173 929779
61476 Kronberg, Friedrichstraße 50
E-Mail: markus-gemeinde.schoenberg@ekhn.de
www.markus-gemeinde-schoenberg.ekhn.de
Bürozeiten: Di. 9-11 Uhr; Mi. + Do. 14-16 Uhr

Kindertagesstätte Rappelkiste
Im Brühl 32
Telefon: 06173 5532, Fax: 06173 995848
Leitung: Cinzia Belfiore
E-Mail: kita.rappelkiste.kronberg@ekhn.de
www.markus-gemeinde-schoenberg.ekhn.de

Sonntag, 30.8. • 13. Sonntag nach Trinitatis
11.00 Uhr Einladung zum gemeinsamen Gottesdienst
in der Ev. Kirchengemeinde Oberhöchstadt
Pfarrer Matthias Hessenauer
Im Anschluss Gemeindefest
KEIN Gottesdienst in der
Ev. Markus-Gemeinde Schönberg

11.30 Uhr AA-Gruppe
Markus-Haus

Montag, 31.8.
18.30 Uhr Probe Montagssänger

Dienstag, 1.9.
10.00 Uhr Gottesdienst im Rosenhof
Pfarrer Lothar Breidenstein

19.15 Uhr Probe Jubilate Chor

Mittwoch, 2.9.
19.45 Uhr Probe Schönberg Brass

Donnerstag 3.9.
16.30 Uhr Konfirmandenunterricht

Bankverbindung: Taunus Sparkasse
IBAN: DE98 5125 0000 0021 2192 58
BIC: HELADEFITSK
Verwendungszweck: Datum des Gottesdienstes



EVANGELISCHE GEMEINDE OBERHÖCHSTADT

Pfarrerin Annabell Ulrich
Telefon: 0175-1405825
E-Mail: annabell.ulrich@ekhn.de
Sprechstunde nach Vereinbarung

Gemeindebüro – Fr. Sonja Lind
Albert-Schweitzer-Straße 4, 61476 Kronberg
Telefon: 06173 – 9978774

E-Mail: kirchengemeinde.oberhoechstadt@ekhn.de
www.ev-kirchengemeinde-oberhoechstadt.de
Bürozeiten: Mi. u. Fr. 9.00 – 11.30 Uht

Ev. Kindertagesstätte Anderland
Leitung: Frau Henrike Pucher
Albert-Schweitzer-Str. 2, 61476 Kronberg
Telefon: 06173 – 63712
Email: kita-anderland.oberhoechstadt@ekhn.de
www.kita-anderland.de

Fr. 28.8.
18.00 Uhr Meditation
Ev. Kirche Oberhöchstadt

So. 30.8.
11.00 Uhr Gottesdienst für Groß und Klein
auf der Wiese vor der Kirche
mit anschließendem Gemeindefest
Pfarrer Matthias Hessenauer
Orgel: Kyeong Sook Kim
Ev. Kirche Oberhöchstadt

Di. 1.9.
19.5 Uhr Chorprobe Jubilate Chor
Ev. Markus-Gemeinde Schönberg

Do. 3.9.
15.00 Uhr Probe Blockflötenensemble
Ev. Kirche Oberhöchstadt

Fr. 4.9.
18.00 Uhr Meditation
Ev. Kirche Oberhöchstadt

Aktuelle Informationen in den **Schaukästen** und auf der **Homepage der Gemeinde**



ÖKUMENISCHE DIAKONIESTATION KRONBERG + STEINBACH

Häusliche Krankenpflege, qualifizierte Wundversorgung, Individuelle Hilfe und Betreuung in der Häuslichkeit; Hauswirtschaftliche Dienstleistungen – Hanah’s Dienste –, Aufsuchende Demenzbetreuung; 24-Std. Bereitschaft; Hausnotruf
Friedrichstraße 50, 61476 Kronberg
Telefon Zentrale: 06173 - 92630
E-Mail: info@diakonie-kronberg.de
www.diakonie-kronberg.de

BETESDA/Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst
Anja Born, Julia Hild und Monika Schulz
Koordinatorinnen – Palliative Care Pflegefachkräfte
Friedrichstraße 50, 61476 Kronberg
Telefon +49 (0)6173 926326
Fax +49 (0)6173 926329
E-Mail: betesda@diakonie-kronberg.de
Website: www.betsda.de



Zentrales Pfarrbüro Maria Himmelfahrt im Taunus
Georg-Pingler-Straße 26, 61462 Königstein i. Ts.
Telefon: 06174 255050,
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de
Öffnungszeiten: Di, Do und Fr: 9.00 – 12.00 Uhr
Mi: 14.00 – 16.00 Uhr
(nicht in den hessischen Schulferien)

PASTORALTEAM:

Pfarrer Stefan Peter ☎ 06174 2550520
Pater Santhosh Narayana (Pfarrvikar) ☎ 06174 2550533
Gemeindereferentin Divya Heil ☎ 06174 2550538
Gemeindereferentin
Magdalena Lapps ☎ 06174 2550530
Pastoralreferent Tobias Schirmer ☎ 06174 2550517
www.mariahimmelfahrtimtaunus.de

Wir laden alle herzlich zu unseren Gottesdiensten werktags und an den Wochenenden ein.
Zum täglichen stillen Gebet sind unsere Kirchen tagsüber geöffnet.
Das Friedensgebet findet jeden Montag in St. Marien um 17.00 Uhr statt.

Beichtgelegenheit:
Gerne können Sie einen Termin für ein Beichtgespräch über das Zentrale Pfarrbüro vereinbaren.

Hausgebet:
Wer den Gottesdienst nicht besucht, kann das Hausgebet, das ausgedruckt in den Kirchen liegt, nutzen. Gerne können Sie auch ein Exemplar bei anderen einwerfen und so Freude bereiten! In digitaler Form finden Sie es auf unserer Homepage unter www.mariahimmelfahrtimtaunus.de.
Möchten Sie das Hausgebet als Datei zugesendet bekommen, dann schicken Sie uns eine Mail an pfarrblatt@mariahimmelfahrtimtaunus.de.
Gerne senden wir Ihnen das Hausgebet zum Wochenende auch in Papierform zu. Hier genügt ein Anruf zu den Öffnungszeiten des Zentralen Pfarrbüros Mo, Di, Do, Fr von 9 – 12 Uhr und Mi von 14.00 – 17.00 Uhr unter Telefon 06174 – 25 50 50 oder in ihrem Büro am Kirchort.

Pfarrblatt:
Weitere Informationen gibt es jeweils in unserem aktuellen Pfarrblatt. Sie finden es in allen Kirchen sowie auf der Homepage. Möchten Sie das Pfarrblatt regelmäßig per Mail erhalten, schicken Sie eine kurze Mail an pfarrblatt@mariahimmelfahrtimtaunus.de.
Ebenso wie das Hausgebet können wir Ihnen auch gerne das Pfarrblatt per Post zusenden. Sagen Sie einfach im Büro Bescheid.

Unsere Kitas
Informationen und aktuelles aus den Kitas finden Sie auf der Homepage unter www.kitas-mhit.info. Ebenso finden Sie hier unsere **aktuellen Stellenausschreibungen**.

Hauskommunion und Krankenkommunion
Gerade für alte, schwache oder kranke Menschen egal welchen Alters ist die Hauskommunion ein Zeichen christlicher Gemeinschaft.
Wenn Sie jemanden kennen, der den Besuch brauchen könnte oder wenn Sie selber den Besuch eines Seelsorgers wünschen, geben Sie uns bitte Bescheid.
Sie erreichen uns über das Zentrale Pfarrbüro montags, dienstags, donnerstags und freitags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr oder mittwochs von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr unter Telefon: 06174 255050
Wenn Sie eine Nachricht auf den Anrufbeantworter sprechen, denken Sie bitte an eine Telefonnummer, unter der wir zurückrufen können.
Per Mail sind wir zu erreichen unter: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Bei der Durchführung der Hauskommunionen werden die erforderlichen Hygienemaßnahmen eingehalten.

Kontoverbindung:
Frankfurter Volksbank Königstein
Kath. Kirchengemeinde
IBAN: DE93 5019 0000 6500 2198 80
BIC: FFVBDEFF



St. Peter und Paul Kirchort Kronberg

Büro: Frau Tanja Fleckenstein
vorübergehend geschlossen
Am Kirchberg 1, 61476 Kronberg
Tel.: 06174 2550544 * Fax: 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Sonntag, 30.8.
11.15 Uhr Kirche Heilige Messe

Dienstag, 1.9.
19.30 Uhr Pfarrsaal Königstein
Probe des Kirchenchores
Kronberg/Schönberg



St. Vitus Kirchort Oberhöchstadt

Büro: Frau Tanja Fleckenstein
vorübergehend geschlossen
Am Kirchberg 1, 61476 Kronberg
Tel.: 06174 2550544 * Fax: 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Sonntag, 30.8.
09.30 Uhr Kirche Heilige Messe

Dienstag, 1.9.
09.00 Uhr Kirche Heilige Messe
14.30 Uhr Pfarrsaal Probe des Kinderchores
19.30 Uhr Pfarrsaal Öffentliche Sitzung
des Ortsausschusses

Donnerstag, 3.9.
12.00 Uhr Pfarrsaal MITEINANDER ESSEN
15.30 Uhr Hohenwald Heilige Messe



St. Alban Kirchort Schönberg

Büro: Frau Tanja Fleckenstein
vorübergehend geschlossen
Am Kirchberg 1, 61476 Kronberg
Tel.: 06174 2550544 * Fax 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Freitag, 28.8.
19.00 Uhr Kirche Heilige Messe

Freitag, 4.9.
19.00 Uhr Kirche Heilige Messe

KATHOLISCHE KINDERTAGESSTÄTTEN

Kita / Hort St. Peter und Paul
Leitung: Stefanie Meßmann
Wilhelm-Bonn-Straße 4a, 61476 Kronberg
Telefon: 06173 1217
kita-peterundpaul@mariahimmelfahrtimtaunus.de
www.kitas-mhit.info

Kita / Hort St. Vitus
Leitung: Katarina Wisker
Pfarrer-Müller-Weg 2, 61476 Kronberg-Oberhöchstadt
Telefon: 06173 61200
kita-vitus@mariahimmelfahrtimtaunus.de
www.kitas-mhit.info

Mt 16, 21–27
Wenn einer hinter mir hergehen will, verleugne er sich selbst.

Erfolgreiches Bouleturnier 2026



An diesem Tag herrschte reger Spielbetrieb auf den Bouleplätzen im Konthal.

Kronberg (kb) – Am Sonntag, 23. August, lud der Partnerschaftsverein Kronberg – Le Lavandou zu seinem jährlichen Bouleturnier ein. Bei schönem Spätsommerwetter folgten zahlreiche Spielerinnen und Spieler der Einladung, um auf den Plätzen im Kronthal in drei Runden mit jeweils neu ausgelosten Partnern und Gegnern am Vereinsturnier teilzunehmen. Als Sieger des Jahres 2026 wurde mit dem Vereinspokal und einer Flasche Champagner Egbert Jahn geehrt und dies zum zweiten Mal hintereinander, war er doch bereits der Gewinner des Turniers im vergangenen Jahr. Den zweiten Platz belegte die langjährige Spielerin Helga Thurm und über Platz drei freute sich Domenico Mancini. Nach Beendigung der drei Spielrunden ließen es sich die rund 30 Spieler und Zuschauer des Turniers traditionell bei einem Glas Rosé und selbstgemachten Speisen gutgehen. In der geselligen Runde genoss man den Ausklang eines schönen Turniertages im bezaubernden Kronthal und viele waren sich bereits sicher, dass sie auch im nächsten Jahr wieder beim Bouleturnier dabei sein werden. Mitglieder und Freunde des Vereins treffen sich regelmäßig sonntags ab 10.30 Uhr zum Boulespielen im Kronthal auf den Plätzen hinter den Quellen. Spielkugeln können zum Ausprobieren gestellt werden.



Egbert Jahn (Mitte) durfte sich bei der Siegerehrung über den Vereinspokal und eine Flasche Champagner freuen. Fotos: privat

Vier Ferkel bei den Afrikanischen Pinselohrschweinen

Kronberg (kb) – Vier gestreifte Pinselohr-Ferkel wuseln seit einigen Tagen durch die Außenanlage im Opel-Zoo. Innerhalb weniger Tage brachten zwei Muttertiere am Mittwoch, 5., und Freitag, 7. August, jeweils zwei Ferkel zur Welt. Wer zu wem gehört, ist dabei für Besucher nicht zu unterscheiden. Denn die vier erkunden nicht nur spielend und raufend die Umgebung, sie werden auch alle vier von beiden Sauen gesäugt. Bis die Jungtiere die charakteristischen langen Haarpinsel an den Ohren und die rötlich- braune Fellfarbe mit den mar-

kanten weißen Streifen an Ohren, um die Augen und am Rücken ausgebildet haben, werden noch einige Monate ins Land gehen. Als typische Nestflüchter waren sie aber schon schnell nach der Geburt in der Lage, ihrer Mutter zu folgen. Bei dieser Schweineart kümmern sich sowohl der Keiler als auch die Sau um den lebhaften Nachwuchs. Bisher werden die Pinselohrschweine nicht als bedroht eingestuft. Ihr Verbreitungsgebiet in Afrika ist sehr groß und sie haben hohe Reproduktionsraten, die die Verluste aber nicht mehr vollständig kompensieren können: Der

Bestand der Tiere in Afrika sinkt. Dabei ist ihre größte Bedrohung der Mensch. Pinselohrschweine zerstören oftmals die Ernten der Menschen, sind daher nicht gerne gesehen und werden bejagt. Zudem dienen sie als Nahrung – ein zusätzliches Problem bei der wachsenden Bevölkerungsdichte. Die Pinselohr-Ferkel im Opel-Zoo haben derweil das Zeug zu Publikumslieblingen und sind in der Rotte mit den Alttieren in der Anlage der Pinselohrschweine gegenüber dem neuen Erdmännchengehege und den Berberaffen gut zu beobachten.



Die vier Ferkel und die beiden Muttertiere
Foto: Archiv Opel-Zoo

WIR GEDENKEN

*Du hast viele Spuren der Liebe und Fürsorge hinterlassen.
Die Erinnerung an all das Schöne mit Dir wird stets in uns lebendig sein.*

In liebevollem Abschied von meiner Ehefrau,
unserer Mutter und Oma.

Möge Gott ihre Seele in Dankbarkeit geborgen halten.

Regina Dougall
geb. Gute
*19.1.1936 †8.8.2026

Neil Dougall
James Dougall
Natalya Dougall
Chloë Dougall
Thomas Dougall

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung finden
im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

Kondolenzadresse: Pietät Müller, Katharinenstraße 8a,
61476 Kronberg im Taunus Trauerfall: R. Dougall

Der Partnerschaftsverein Kronberg-Le Lavandou
trauert um

Claudia Schiese

Über viele Jahre hat sie zunächst als Geschäftsführerin
und nachfolgend als zweite Vorsitzende
die Partnerschaft mit Le Lavandou begleitet und
durch ihr ehrenamtliches Engagement die
Entwicklung zu einer engen Freundschaft beider
Städte gefördert. Auch nach ihrer aktiven Zeit im
Vorstand hat sie unseren Verein stets mit einer
helfenden Hand unterstützt.

Wir gedenken ihrer in großer Dankbarkeit.

Im Namen der Mitglieder
**Partnerschaftsverein
Kronberg-Le Lavandou
Der Vorstand**

*Traueranzeigen /
Trauerdanksagungen*

Der Tod eines geliebten Menschen verändert alles.
In unserem Trauerportal finden Sie Raum für
Abschied, Erinnerung und würdevolles Gedenken:

**www.taunus-nachrichten.de/
trauer.html**

*Ein erfülltes Leben ist
friedvoll zu Ende gegangen.*

*Was du im Leben hast gegeben
dafür ist jeder Dank zu klein.
du hast gesorgt für deine Lieben,
von früh bis spät, tagaus, tagein.*

In Liebe und Dankbarkeit

Reinhold Rausch
Im Namen aller Angehörigen

Leopoldine Rausch
Geb. Schmidt
* 09. 07. 1930 † 21. 08. 2026

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am **Donnerstag,
03.09.2026, um 13.30 Uhr auf dem Friedhof in Kronberg/Oberhöchstadt statt.**
Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir Abstand zu nehmen.

Anstelle zugedachter Blumen bitten wir um eine Spende an das Palliativteam HTK,
Empfänger: Löwenzahn Hochtaunus gGmbH, IBAN:DE48 5019 0000 6500 8061 82
Kennwort: Leopoldine Rausch

Und wenn du gehst, dann geht nur ein Teil von dir und der andere bleibt bei mir.

Nach 45 überaus glücklichen und harmonischen Jahren, in denen wir gemeinsam
die Welt bereist haben, muss ich meine über alles geliebte Frau schweren Herzens
allein auf ihre letzte Reise gehen lassen.

Claudia Schiese
geb. Blees
* 30.11.1959 † 14. 8. 2026

Wir hatten noch viel vor. Du fehlst uns.

In Liebe
**Michael
Bernhard und Martina Bender geb. Blees
mit Nicola und Dominik**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag,
dem 15. September 2026, um 13.30 Uhr auf dem Friedhof Thaler Feld in Kronberg statt.
Anstelle von zugedachten Blumen bitten wir im Sinne der Verstorbenen um eine Spende
an den Förderverein der Ökumenischen Diakoniestation Kronberg e. V.,
IBAN DE10 5007 0024 0718 7180 00, Verwendungszweck: BETESDA, Trauerfall Fr. Schiese
Kondolenzanschrift: Pietät Müller · Katharinenstr. 8 a · 61476 Kronberg · Trauerfall: Frau Schiese

*Du bist nicht mehr da, wo du warst.
Aber du bist überall, wo wir sind.*

Gott hat unsere liebe Mutter, Schwiegermutter,
Oma und Uroma zu sich in die Ewigkeit berufen.

Marga Themel
geb. Sachs
* 26.2.1932 † 18.8.2026

Klaus und Iris mit Paula
Joachim und Birgit mit Timo und Jannik
Christiane und Werner mit Michael, Elisabeth, Matthias und Alexander
mit Familien

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag,
dem 1. September 2026, um 13.30 Uhr auf dem Friedhof in Oberhöchstadt,
Steinbacher Straße 2 statt.

Anstelle von Blumen bitten wir um Spenden auf das Konto des Fördervereins Himo e.V.,
IBAN: DE77 5007 0024 0448 2030 00, Intention: Marga Themel

*Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig.
Erzählt lieber von mir und traut Euch ruhig zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen euch, so wie ich ihn im Leben hatte.*

In Trauer und großer Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von unserer langjährigen Hospizbegleiterin

Claudia Schiese
† 14. August 2026

Mit ihrem offenen Herzen, ihrer einfühlsamen Art und ihrer Zeit hat sie seit 2013
schwerkranke und sterbende Menschen ein Stück auf ihrem Weg begleitet.
Wir verlieren mit ihr nicht nur eine geschätzte Hospizbegleiterin, sondern einen
besonderen Menschen, der mit seiner Menschlichkeit Spuren hinterlassen hat.
Unser Mitgefühl gehört ihrem Mann Michael und allen nahen An- und Zugehörigen.

Monika Schulz, Anja Born, Julia Hild
Koordinatorinnen
und alle ehrenamtlichen Hospizbegleiterinnen und Hospizbegleiter

BETESDA – Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst,
Friedrichstraße 50, 61476 Kronberg im Taunus

SG Oberhöchstadt mit starker Englischer Woche

Oberhöchstadt (kb) – Die SG Oberhöchstadt hat vergangene Woche eine Englische Woche absolviert. Unter der Woche standen dabei gleich zwei Stadtderbys auf dem Programm. Die SGO II empfing am Dienstagabend die Gäste des EFC II.

Nach einer umkämpften und hitzigen Anfangsphase traf Nicolas Heß in der 26. Minute zur 1:0-Führung und sorgte damit bei den rund 150 Zuschauern für großen Jubel. In der 40. Minute wurde Mittelfeldmotor Moritz Schardt mit einer Gelb-Roten Karte des Feldes verwiesen, sodass die SGO fortan in Unterzahl agieren musste. In der Nachspielzeit der ersten Halbzeit erzielte Kronbergs Christian-Eugen Vlaicu den 1:1-Ausgleich, mit dem es in die Pause ging.

Auch die zweite Hälfte begann turbulent. Bereits in der 49. Minute stellten die Kronberger nach einem Nachtreten in einem Zweikampf wieder auf Gleichzahl. Die SGO nutzte dies nur zehn Minuten später und stellte innerhalb von zwei Minuten durch Moritz Gabriel und Paul Mai auf 3:1. In der 80. Minute wurde es noch einmal spannend: Robin Hochgesand verkürzte per Foulelfmeter auf 3:2. Lange hielt die Spannung jedoch nicht an. Die junge Mannschaft der SGO erhöhte, angetrieben von den Zuschauern, noch einmal die Schlagzahl. In der 84. und 86. Minute stellte Paul Mai mit zwei weiteren Treffern auf 5:2 und schnürte damit seinen Hattrick. Doch damit nicht genug: In der Nachspielzeit erzielten Nils Glanz und Nicolas Heß zwei weitere Tore und machten den 7:2-Kantersieg perfekt. Damit fuhr die „Zwote“ die ersten drei Punkte der Saison ein. Am Donnerstagabend folgte das Derby der beiden ersten



Die erste Mannschaft beim Jubeln gegen den EFC Kronberg I

Foto: privat

Mannschaften. Vor mehr als 150 Zuschauern begannen die hochmotivierten Oberhöchstädter äußerst energisch und giftig. Der Ball rollte schnell in den eigenen Reihen und der EFC hatte kaum Chancen diesen zu erobern. Bereits in der 11. Minute erzwangen sie ein Eigentor zur 1:0-Führung. In der 23. und 35. Minute erhöhten Leonard Marx und Daniel Raczek auf 3:0. Schon früh war klar, wer in dieser Partie den Ton angab, was sich nach gut einer halben Stunde auch deutlich im Spielstand widerspiegelte. Die zweite Halbzeit begann ereignisarm. Die SGO überzeugte mit viel Ballbesitz, kam jedoch zunächst nicht zwingend genug zu weiteren Abschlüssen. In der Schlussphase zeigte sich die Dominanz dann auch im Ergebnis. Lars Steier traf gleich zweimal (79. und

90. Minute), zudem trug sich auch Justus Kempf in die Torschützenliste ein. Das 6:0-Endergebnis war hochverdient und unterstreicht die gute Arbeit, die seit Saisonbeginn geleistet wird. Am Sonntag trafen die beiden Seniorenteams der SGO auf die SpVgg Bomber Bad Homburg. Die zweite Mannschaft empfing um 12.30 Uhr die Zweitvertretung der Bomber in einem engen und umkämpften Spiel. Die Anfangsphase hatte es in sich: Bereits nach drei Minuten brachte Oliver Zech die Gäste in Führung. Die Antwort der SGO ließ jedoch nicht lange auf sich warten. Mark Dombrosky erzielte in der 5. Minute den 1:1-Ausgleich. Nur fünf Minuten später stellte Lamine Nesta Kaiser den alten Ein-Torvorsprung für die Gäste wieder her. Doch die

turbulente Anfangsphase war damit noch nicht beendet. Moritz Gabriel glich nur drei Minuten später mit einem sehenswerten Freistoßtor erneut aus. In der 27. Minute brachte Nicolas Heß die SGO erstmals in Führung. Am Ende stand ein erkämpfter, aber verdienster Heimsieg, der die SGO II nach drei Spieltagen auf einen starken vierten Tabellenplatz klettern lässt.

Den Abschluss der Englischen Woche bildete die Begegnung zwischen der SGO I und den Bombern I. Bereits nach zehn beziehungsweise 26 Minuten schockten die Gäste aus Bad Homburg die Zuschauer auf der Sportanlage und gingen mit 2:0 in Führung. Zweifel waren bei den Oberhöchstädtern jedoch nicht zu erkennen. In der 37. Minute verkürzte Roberto Zablitzky auf 1:2.

Trainer Ajdin Maksumic fand in der Halbpause offenbar die richtigen Worte. Das intensiv und körperbetont geführte Spiel wurde von seiner Mannschaft immer besser angenommen. In der 50. Minute war es erneut Lars Steier, der mit seinem zweiten traumhaften Freistoßtor der Woche den umjubelten Ausgleich erzielte.

In der 83. Minute folgte dann die Erlösung. Nach einem stark ausgespielten Angriff kam Zablitzky frei an der Strafraumkante zum Abschluss und setzte den Ball entschlossen unter die Latte. Die gesamte Mannschaft inklusive Trainer jubelte gemeinsam mit dem Torschützen und ließ die Anspannung der vergangenen Minuten von sich abfallen. Den Schlusspunkt setzte Henri Bauer, der einen Konter erfolgreich abschloss und damit den Deckel auf die Partie setzte.

lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Suche antike Möbel, Fotoapparate, Porzellan und Uhren.
Tel. 0163/6909267

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent!
Tel. 069/89004093

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So.
Tel. 069/89004093

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung.
Tel. 06174/209564

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise!
Tel. 0173/9889454

Sammlerin sucht alte Schallplatten und Nähmaschinen. Bitte alles anbieten.
Tel. 069/71434752

Frau Daniel kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Wertschätzung, 100% seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr.
Tel. 06196/4026889

Herr Kunzmann kauft an: Pelze aller Art, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Uhren, Perlen, Modeschmuck, Bernstein-schmuck, Perücken, Puppen, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Bleikristalle, Kleidung, Orden, Gobelin, Messing, Bilder, Zinn, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bücher, Möbel, Gardinen. Auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Wertschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. – So. 8.00 – 20.00 Uhr.
Tel. 06172/9818709

Frau Monika kauft an: aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Porzellan, Schallplatten, Eisenbahn, Leder- und Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen. Kostenlose Besichtigung und Wertschätzung, 100 % seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. – So. von 8 - 21 Uhr.
Tel. 069/15029593

Immer informiert!

Kaufe Ihre Briefmarken, Münzen, alte Bücher, Ansichtskarten, alte Briefe usw. auch ganze Sammlungen, zahle bar.
Tel. 06074/6981962

Herr Bach aus Rödelheim kauft: Pelze, Nerze aller Art, Schreib- u. Nähmaschinen, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Münzen aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck und Silber aller Art, Uhren, Schallplatten, Perücken, Bücher, Krüge, Bernstein, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung. Kostenlose Beratung u. Wertschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende.
Tel. 069/59772692

Musiker sucht Saxophon Akkordeon E-Bass Gitarre Blastinstrumente Cello Geige u.v.m auch rep. bed.
Tel. 0155/60831052

Sammler sucht Schallplatten: Rock, Metal, Punk, Pop, Hip-Hop, Reggae, Soul, Jazz, Funk/Soul, Electronic.
Tel. 0155/60831052

Ankauf von Designklassikern, Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Hornung, Tel.: 06195 63797

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!
Telefon 06723 8857310
WhatsApp 0171 3124950
kunsthandel-draheim@t-online.de

AUTOMARKT

VW EOS, Cabrio, schwarz metallic, Bj. 09/07, 229 TKM, kW 103/4000, Diesel, TÜV 08/2027, KP 1.500,- €. Tel. 0176/64897532

PKW GESUCHE

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Suche Traktor 40 bis 180 PS, Lemken Pflug, Landmaschinen.
Tel. 015679/565044

Oldtimer gesucht! Suche Porsche, Mercedes-Benz oder BMW Oldtimer, mind. 30 Jahre alt. Bevorzugt aus langjährigen Privatbesitz. Auch Fahrzeuge mit längerer Standzeit oder kleineren Mängeln sind interessant. Faire & seriöse Abwicklung. Bitte alles anbieten!
Tel. 0152/10208955

OPEL Meriva, 5trg. 140tkm, 105 PS, EZ 3/2010, TÜV 8/28, heizb. Asp., Klimaut., 8x sehr gut bereift, Alu, Batterie, Bremsen, Klimakomp. und Auspuff sind neu, Parkassist., silber met. aus 1. Hd., sehr sauber, VB 3.300,- €. Tel. 0176/30620773

Barankauf PKW + Busse In jeglichem Zustand
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

Wir kaufen Wohnmobile+Wohnwagen
03944-36160-www.wm-aw.de Fa.

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Ich bin ein Hobbybastler und suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel oder Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf. Zahle bar.
Tel. 06401/90160

KENNENLERNEN

Sympathische Frau mit Herz und Hirn gesucht. Ein einheimischer Witwer, 76 Jahre, 174 cm, fit und geistig jung geblieben, möchte eine sympathische, liebevolle Frau mit ausländischen Wurzeln im passenden Alter kennenlernen. Sie sprechen gut Deutsch, fühlen sich hier zu Hause und wünschen sich eine Partnerschaft aus echter Zuneigung – nicht aus finanziellen oder versorgungsbezogenen Gründen? Ich wünsche mir ein harmonisches Miteinander mit gegenseitigem Respekt, Nähe und gemeinsamen Erlebnissen. Theater- und Konzertbesuche, schöne Ausflüge und einfach die Freude daran, das Leben miteinander zu teilen, gehören für mich dazu. Wenn Sie sich angesprochen fühlen, freue ich mich über eine Antwort mit Foto an felix60385@gmail.com und darauf, Sie vielleicht persönlich kennenzulernen.

PARTNERSCHAFT

Gentleman, Ü50, lebensklug, finanziell bescheiden, sucht wohlhabende, großzügige Frau für eine verbindliche Partnerschaft mit Heiratsperspektive. Ich habe kein Vermögen, dafür Geist, Haltung und Zeit. heirat2026@outlook.de

PARTNERVERMITTLUNG

Ich bin Julia 36J. Blondine mit schöner Figur, sehr aufgeschlossen, unternehmungslustig. Suche einen ganz normalen, liebevollen Mann zum Aufbau einer harmonischen Beziehung. Für ein Treffen am Wochenende melde Dich bitte. ü.Ag.VMA 01796823019

Mann mit Herz Jürgen 57 J. sportlich suche liebevolle Frau für eine glückliche Partnerschaft. Fühle mich sehr einsam mir fehlt der Kuss am Morgen. Freue mich sehr auf ein Treffen mit Dir. 015259704747 ü.Marc-Aurel.eu

Medizinerin Martina 63J 1.69 mit frau. Figur, leider Witwe. Bin eine sehr fleißig u. zuverlässige Frau, die auch sehr gerne kocht und für den Haushalt da ist. Ich suche einen zärtl., liebevollen Mann für eine glückliche Beziehung. Bitte melde Dich ü.Pv Tel/sms 01607998576

Hübsche Cornelia 43 mit schlanker Figur vielleicht etwas zu vollbusig. Fühle mich so allein, so gerne möchte ich Zärtlichkeit teilen und für einen liebevollen Mann da sein. Bin umzugsbereit, ehrlich, treu und zuverlässig. Bitte melde Dich. tel/sms ü.Ag.VMA Anruf: 015127186363

► **Brigitte, 74 J.,** bin ansehnlich, mit schöner frau. Figur, mag Ausflüge mit meinem Auto, Garten u. die Natur. Nach vielen Ehejahren war ich plötzlich Witwe. Suche üb. pv e. lieben Mann bei getrennt. od. gemeins. Wohnen. Ich wäre jederzeit für Sie da u. möchte mich gut mit Ihnen verstehen. Tel. 06431-2197648

► **Doris, 64 J.,** mit Sonne im Herzen u. schöner frau. Figur, bin gutmütig, sparsam, koche mit großer Leidenschaft u. halte meinen Haushalt in bester Ordnung. Am Abend würde ich gerne gemeinsam mit Ihnen fernsehen. Die Einsamkeit belastet mich und ich hoffe, dass ein ebenso einsamer Mann üb. pv anruf. Tel. 0162-7939564

Gerda 78 J., verwitwet, gepflegt, fürsorglich u. liebevoll, ohne große Ansprüche, mag alte Schlager, gemütliche Fernsehabende, arbeite gerne i. Haus u. Garten, fahre gut u. sicher Auto, bin nicht ortsgelunden u. würde dich gerne besuchen pv um alles Weitere zu besprechen Tel. 0151 – 62913877

Monika, 69 J., verwitwet u. kinderlos, ehem. Frisörin/Kosmetikerin, sehr attraktiv, mit ansprechender Figur u. herzlichem Wesen, ich bin humorvoll, einfühlsam u. liebevoll. Sollten Sie Interesse an einem persönlichen Kennenlernen haben, rufen Sie bitte heute noch an pv Tel. 0160 – 97541357

Klick uns !

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 0170/2004929

IMMOBILIEN MARKT

Privat: Suche Reihenhäuser oder Doppelhaushälfte. Tel. 069/34867261

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Wir suchen dringend Grundstücke für unsere Baufamilien zur sofortigen Bebauung und freuen uns auf ihren Anruf unter Tel. 0171 124 06 46.
Living Haus Bad Vilbel
Dirk Lange

IMMOBILIEN-GESUCHE

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig.
Tel. 06171/9519646

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 01579/2456091

Privat: Suche kl. Haus. Tel. 0152/22678283

Suche Eigentumswohnung von Privat. Tel. 0173/7231677

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

Suche in Mammolshain, Neuenhain, Kronberg, Krontal, Neuenhain oder in der Nähe Scheune, Garage, Unterstellmöglichkeit, renovierungsbedürftiges Haus oder ähnliches, um meinen historischen Traktor und landwirtschaftlichen Geräte unterzustellen. Christian Gehling, Tel. 0172/2129624

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

3-Zi.-ETW in Seulberg, ca. 79 m², 1.OG, Loggia, Aufzug, mit EBK, prov.-frei 319.000,- €. Tel. 06172/9182351

Provisionsfrei von privat: Top ETW Königstein, 4,5 Zimmer 121 m², EBK, EBS, Parkett, 2 Tgl.-Bäder, Loggia, Wärmepumpe EEK A, Garage, Garten, 489.000,-€. Tel. 06174-9982076

STELLENMARKT

Nachhilfelehrer (m/w/d)
in Königstein und Kronberg
gesucht.
Tel. 06171 206 2234

www.taunus-nachrichten.de

Für unser 4-Sterne Hotel in Oberursel suchen wir **SIE**
zum baldigen Eintritt als
HOTEL-REINIGUNGSKRAFT
m/w/d in Teilzeit
PARKHOTEL AM TAUNUS
Hohemarkstr. 168 · 61440 Oberursel · Tel. 06171-9200
bewerbung@parkhotel-am-taunus.de

Joris macht den Schafhof zum Festival-Wohnzimmer

Kronberg (eh) – Es gibt Konzertorte, die mehr sind als eine Bühne. Das Gestüt Schafhof in Kronberg gehört zweifellos dazu. Wenn sich an einem perfekten Sommertag die Wege des historischen Anwesens mit erwartungsvollen Besucherinnen und Besuchern füllen, wenn zwischen Reitsporttradition, alten Mauern, ländlicher Weite und festivalfeiner Atmosphäre langsam die Spannung steigt, dann beginnt Musik hier schon vor dem ersten Ton. Genau in diese besondere Stimmung hinein trat Joris mit seiner Band beim Rheingau Musik Festival – und machte aus seinem Konzert „10 Jahre Hoffnungslos Hoffnungsvoll“ einen Abend, der sehr nah ans Publikum rückte. Oder, um es mit seinen eigenen Worten zu sagen: „Es fühlt sich hier an, wie in einem zu groß geratenen Wohnzimmer.“ Dieses Wohnzimmer war allerdings ein besonderes: offen zum Himmel, umgeben von Geschichte, getragen von Sommerluft und gefüllt mit Menschen, die sich auf Musik einlassen wollten. Begrüßt wurden die Gäste zunächst durch Marsilius Graf von Ingelheim, dem Geschäftsführer des Rheingau Musik Festivals. Auch Matthias Rath hieß das Publikum im Namen der Eigentümerfamilie Linsenhoff-Rath auf dem Schafhof willkommen. Dass dieser Ort inzwischen fest zum Festival-sommer gehört, brachte Rath auf den Punkt: „Tradition, da das Rheingau Musik Festival bereits zum fünften Mal bei uns auf dem Schafhof zu Gast ist.“ Tatsächlich wirkte diese Verbindung an diesem Abend ganz selbstverständlich – und blieb doch besonders. Der Schafhof ist nicht nur ein stimmungsvoller Konzertort, sondern ein Anwesen mit Geschichte. Im Mittelalter war er ein Fronhof, später prägte die Schafhaltung das Gelände. Heute ist der 24 Hektar große Hof Familiensitz der Familie Linsenhoff-Rath, Ort großer Dressursportgeschichte und immer wieder auch Bühne für besondere kulturelle Ereignisse. Unzählige Siegerschleifen, Pokale und Medaillen erzählen hier vom Spitzensport. Doch an diesem Abend stand nicht der Wettbewerb im Mittelpunkt, sondern die Musik – und die besondere Fähigkeit, Menschen für einige Stunden in einem gemeinsamen Raum zusammenzubringen. Bevor Joris dieses große Wohnzimmer unter freiem Himmel betrat,



„Was für eine wundervolle Kulisse“ – Joris begeisterte beim Rheingau Musik Festival auf dem Schafhof und schenkte dem Publikum einen wundervollen Konzertabend voller Energie, Emotionen und besonderer Momente.
Fotos: Hartmann

eröffnete Adam Lovac den Abend. Der junge Musiker setzte mit melancholischem Indie-Sound einen feinen ersten Akzent. Seine Songs kreisten um Themen, die junge wie ältere Zuhörerinnen und Zuhörer beschäftigen können: Verletzlichkeit, Aufbruch, Zweifel, Sehnsucht. Lyrische Zeilen wie „Orchideen stehen verblüht am Straßenrand“ oder „Mach bisschen Farbe auf die grauen Wolken“ blieben hängen. Mit seinem Sideact „George JR“ wurde der Auftakt leichter und rhythmischer. Bei „Mambo“ klatschte das Publikum mit. „Ich fühl, der Abend kann was!“, rief George JR in die Menge. Es war einer dieser Sätze, die zunächst spontan wirken – und sich im Laufe des Abends bewahrheiten. „Tanzen Mambo die ganze Nacht“ und „die Sorgen haben heute kein Gewicht“, sang er. Tatsächlich bekam der Abend auf dem Schafhof schon hier jene Leichtigkeit, die ihn bis zum

Vortrag „Rheuma im Griff“

Kronberg (kb) – Die Selbsthilfegruppe Hochtaunuskreis der Rheuma-Liga Hessen lädt Mitglieder und Gäste am Samstag, 12. September, zu einem Vortrag mit dem Thema „Rheuma im Griff“ um 15 Uhr in die Wicker-Klinik, Kaiser-Friedrich-Promenade 47–49, Bad Homburg ein. Ergotherapeut Jerome Theunissen von der Ergotherapie Theunissen in Neu-Anspach referiert über Möglichkei-

ten, durch Ergotherapie die Selbständigkeit im Alltag zu bewahren. Erörtert wird die Frage, wie sich Ergotherapie von anderen Techniken unterscheidet. Es gibt außerdem praktische Tipps zum Gelenkschutz im Alltag und nützliche Hilfsmittel für Haushalt und Freizeit werden vorgestellt. Jerome Theunissen steht nach seinem Vortrag für Fragen und persönliche Gespräche zur Verfügung.

eine Textzeile plötzlich größer wird als der Song selbst, und von einer Stimme, die rau, warm und eindringlich zugleich klingen kann. Dass er die besondere Atmosphäre des Schafhofs sofort aufnahm, zeigte sich immer wieder. „Es fühlt sich hier an, wie in einem zu groß geratenen Wohnzimmer“, sagte Joris. Aus dem Publikum kam prompt der Zuruf: „Ein sehr schönes Wohnzimmer.“ Der Sänger griff den Moment lächelnd auf: „Ja, ein schönes!“ Es war eine kleine Szene, aber sie erzählte viel über diesen Abend. Zwischen Bühne und Publikum entstand keine Distanz. Es war eher ein Dialog, fast so, als würde man sich schon kennen. Aus dem Festivalort wurde ein gemeinsamer Raum – groß genug für viele Menschen, aber nah genug für persönliche Momente.

Ein musikalisches Wohnzimmer
Joris verstand es, dieses musikalische Wohnzimmer mit Leben zu füllen. Er nahm das Publikum mit, ohne es zu überfordern. Mal erzählte er, mal scherzte er, mal ließ er einfach die Musik sprechen. „Das Leben ist schön“, sang er – und für diesen Moment durfte man ihm glauben. Auf dem Schafhof klang dieser Satz nicht wie eine Behauptung, sondern wie eine Einladung, für ein paar Stunden genau daran festzuhalten. Seine Musik begeisterte mit eingängigen Hooks, emotionalen Texten und viel Gefühl, ohne übertriebene Dramatik. Joris’ Songs bewegen sich zwischen Pop-Hymne und stiller Zeile, zwischen Aufbruch und Nachdenklichkeit, zwischen Hoffnung und Zweifel. „10 Jahre Hoffnungslos Hoffnungsvoll“ ist deshalb mehr als ein Tourtitel. Er klingt wie eine kleine Selbstbeschreibung dieses Künstlers: hoffnungsvoll, aber nicht naiv; emotional, aber nicht kitschig; offen, aber nie beliebig. Besonders stark wurde der Abend dort, wo Joris die Musik zurücknahm. Wenn er sich ans Klavier setzte und plötzlich klassische Töne erklangen, bekam das Konzert eine andere Farbe. Wenn eine Textzeile nachklingen durfte, entstand jene Spannung, die ein Live-Erlebnis vom bloßen Abspielen bekannter Songs unterscheidet. „Das Schönste an Live-Musik ist, dass man nicht weiß, was passiert“, stellte Joris fest.

Bauen · Wohnen · Garten
renovieren · gestalten · leben

Baumpflege & Baumkontrolle,
Bäume fällen, schneiden & roden.
Hecken, Sträucher schneiden.
Garten- & Landschaftspflege
Baumpflege Rental
Tel. 06171/69 41 54 3
06081/58 72 200

Entrümpelung & Haushaltsauflösung
Schnell • Zuverlässig • Preiswert
✔ Seit 2012 im Einsatz
✔ Kostenlose Besichtigung
Wohnungen • Häuser • Keller • Garagen • Büros
00152 36685156
KS-Facilityservices.de

Hier könnte Ihre
Anzeige stehen.
Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880

Anzeige

Dachfenster reparieren statt austauschen

(DJD). Wenn ein Dachfenster klemmt, Zugluft ins Haus lässt oder Feuchtigkeit eindringt, denken viele Hausbesitzer sofort an einen kompletten Fenstertausch. Dabei ist das in vielen Fällen gar nicht notwendig. Viele Defekte lassen sich durch eine fachgerechte Reparatur beheben. Das spart häufig erhebliche Kosten. Selbst bei älteren Dachfenstern sind oft noch passende Ersatzteile erhältlich. Der Dienstleister TLS-Dachfenster etwa verfügt über ein umfangreiches Ersatzteillager für Modelle verschiedener Hersteller. Oft beginnen größere Probleme mit unscheinbaren Schäden. Eine poröse Dichtung, ein schwergängiger Beschlag oder erste Undichtigkeiten. Werden solche Mängel früh erkannt, lassen sie sich in der Regel mit überschaubarem Aufwand beheben, Informationen hierzu finden sich etwa unter www.tls-dachfenster.de.



Besonders bei Dachfenstern, die konstruktiv noch in gutem Zustand sind, lassen sich viele typische Verschleißerscheinungen wirtschaftlich sinnvoll beheben.
Foto: DJD/TLS-Dachfenster

LESER BRIEF Viel los am Nachthimmel

Unser Leser Walter Ried schreibt uns bezüglich der Perseiden:
Vorletzte Woche wurden wir sichtlich verwöhnt mit astronomischen Ereignissen. Da war zum einen die partielle Sonnenfinsternis, zum anderen der „Höhepunkt“ der Perseiden, wie der alljährlich Ende Juli bis Mitte August am Nachthimmel erscheinende Sternschnuppenregen heißt. In der katholischen Kirche wird dieses regelmäßig auftretende Phänomen ganz prosaisch als „Laurentius-Tränen“ bezeichnet, da sie mit dem Fest des Heiligen Laurentius am 10. August zusammenfallen. Der wohl aus Spanien stammende Laurentius gehört zu den volkstümlichen Heiligen. Er soll im 3. Jahrhundert gelebt und als Märtyrer geendet haben. Dazu wurde er der Legende nach auf einen glühenden Rost gelegt und ge-

radezu wie ein Steak gebraten. Der Überlieferung nach soll Laurentius seinen qualvollen Tod recht gelassen hingenommen haben, denn er habe seinen Peinigern nach einiger Zeit empfohlen, ihn zu wenden, da er auf der einen Seite bereits gut durchgebraten sei. Ja, wir Katholiken, zu denen ich mich zähle, haben manchmal einen recht schrägen Humor! Der heilige Laurentius vergoss demnach seine Tränen eher aus Vorfreude, schon bald bei Gott für immer einkehren zu dürfen, denn aus Schmerzen. Leicht nachvollziehbar, dass Sankt Laurentius Schutzpatron der Komiker und Köche ist. Außerdem haben die Feuerwehrleute und Menschen, die sich schwer verbrannt oder hohes Fieber haben, sowie die Köhler ihm zum Schutzheiligen gewählt.

Streit in Postfiliale eskaliert

Oberhöchstadt (kb) – Ein zunächst verbaler Streit zwischen einer 59-jährigen Oberurselelerin und einer 23-jährigen Kronbergerin in einer Postfiliale in der Oberurseler Straße in Kronberg-Oberhöchstadt artete in Handgreiflichkeiten aus. Grund der Auseinandersetzung war die missglückte Abholung einer Postsen-

dung der 23-jährigen Geschädigten, worauf es zum Streit und schlussendlich zum Ziehen an ihren Haaren durch die 59-jährige Beschuldigte um 11.02 Uhr kam. Die Auseinandersetzung fand unter Zeugen statt, welche die Streitparteien an Ort und Stelle trennten.

IMMOBILIENMARKT

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

1A-Lage in Schmitten
Parkgrundstück mit 1.593 qm, ruhig,
sonnig, bebaubar mit EFH, B-Plan
vorhanden für nur **419.000,- €**

☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

**Luxus-2-Zi.-Wohnung
Königstein**

Neuwertig, 80 qm, großer Sonnenbalkon,
FBH/ZG, Aufzug, kleine Einheit für nur
439.000,- € inkl. Carport.
Bj. 2023, Badflur 14,3, Klasse A+, Wärmepumpe

☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Bad Soden-Ruhelage
Schicke 3 Zi.-Wohnung, 81 qm Wfl., großer Sonnenbl. mit Blick ins Grüne. Großer Wohnbereich, Kamin für nur **364.000,- €** inkl. TG-Platz.
Bj. 1991, Verbruch 125,9, Klasse D, Gas

☎ 01614 - 919 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Königstein-Waldrandlage
REH und RMH mit je knapp 100 qm Wfl.,
gut geschnitten, sonnige Grundstücke
mit 221 und 216 qm für nur jeweils
398.000,- €. Renovierung ist erforderlich.
EA gültig bis 2.4.35, Bedarf 199,68 kWh, Gas, Klasse F

IMMOBILIEN-INFO



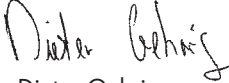
Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Aktion Verkaufswertschätzung

Guten Tag liebe Leserinnen und Leser,

überlegen Sie, in den nächsten 12 Monaten Ihr Haus, Ihre Wohnung oder Ihr Grundstück zu veräußern? Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Verkaufswertschätzung. Hierbei wird nicht nur der reine Sachwert berücksichtigt, sondern auch die Verkaufschancen aufgrund der aktuellen Marktlage, der Zustand des Hauses und die entsprechende Nachfrage für Ihre Immobilie. Interessierte Kunden können unter Telefon 06174 9117540 einen Termin vereinbaren. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Ihr



Dieter Gehrig

Angaben ohne Gewähr.

Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein

E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de



www.taunus-nachrichten.de

Gewerbeimmobilie in Bad Soden und Umgebung zur Miete gesucht:

Zum 01.01.2027 suchen wir für unser Unternehmen eine kleine Gewerbeimmobilie bzw. Bürofläche in Bad Soden am Taunus oder näherer Umgebung.

Gesucht werden, ca. 50 m², 2 Büroräume, Küche, Toilette/WC, möglichst PKW-Stellplätze.

Gerne auch Angebote von privaten Vermietern.

Tel. +49 173 9298585 - E-Mail: info@saar-lagertechnik.com



Kronberger Bote
*Ich berate
Sie gerne!*

Anzeigenannahme:
Angelino Caruso
06174 9385-66
caruso@hochtaunus.de



Büroräume / Co-Sharing in Bad Soden zu vermieten:

3 abgeschlossene, klimatisierte Büroräume, 18 / 21 / 25 m², einzeln oder kombiniert mietbar.

Zentrale Lage, Küche sowie Damen-/Herren-WC zur Mitbenutzung. Ideal für Selbstständige und kleine Unternehmen.

Kurzfristig bzw. ab 01/2027 verfügbar.

Weitere Informationen und Besichtigung nach Vereinbarung.

Tel. +49 173 9298585 oder info@saar-lagertechnik.com

**Aktien sparen
und Investieren mit
*www.signalflow.news***

**Profitieren Sie als
Werbetreibender
von der Akzeptanz
unserer Zeitung!**

Infoveranstaltung zu Sicherheit

Kronberg (kb) – Einzeltrick, falsche Polizisten, betrügerische Haustürgeschäfte – wenn es darum geht, vor allem ältere Menschen hinteres Licht zu führen, verfallen Kriminelle immer wieder auf neue Tricks und Schliche. Wie man sich davor schützt und sein Zuhause noch dazu sicherer macht, darüber können sich am Montag, 21. September, alle interessierten Kronbergerinnen und Kronberger informieren, die sich der Generation 60plus zugehörig fühlen.

Für 15.30 Uhr lädt das städtische Fachreferat Soziales, Senioren und Integration an diesem Tag zur einer Informationsveranstaltung im Raum Feldberg der Stadthalle ein. Wohnbera-

ter Richard Schmidt wird seinen Zuhörern dort hilfreiche Tipps an die Hand geben, wie sie die eigenen vier Wände altersgerecht umbauen. Im Anschluss an diesen Vortrag haben die Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit, sich über Betrugsmaschen an der Haustür oder in der Öffentlichkeit zu informieren. Falk Bonfils, Schutzmann vor Ort in Kronberg, steht für Fragen zur Verfügung. Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wer Fragen zu der Veranstaltung hat, wendet sich an das Team des Fachreferates Soziales, Senioren und Integration unter Telefon 06173-7031390 oder per E-Mail an soziales@kronberg.de.

Kind angefahren – Unfallflucht

Kronberg (kb) – In Kronberg wurde am Donnerstag, 20. August, ein Kind von einem Auto angefahren. Der Autofahrer flüchtete anschließend von der Unfallstelle. Der 12-jährige Junge fuhr gegen 17.45 Uhr auf dem für Fahrräder freigegebenen Gehweg der Frankfurter Straße von der Jacques-Reis-Straße in Richtung Neubronner Straße. Gleichzeitig fuhr ein Audi in entgegengesetzte Richtung. In Höhe der Hausnummer 57 wollte der Autofahrer nach rechts auf das Gelände eines Autohandels abbiegen und kreuzte hierzu den Gehweg. Dabei übersah er den Jungen und touchierte ihn mit seinem Pkw. Durch den Zusammenstoß stürzte das Kind und verletzte

sich leicht. Der Autofahrer wendete anschließend und entfernte sich von der Unfallstelle, ohne seine Pflichten als Unfallbeteiligter zu erfüllen. Der Junge begab sich zunächst nach Hause, dann in ein Krankenhaus und erstattete später zusammen mit seinen Eltern Anzeige wegen Verkehrsunfallflucht. Bei dem Fahrzeug handelte es sich um einen silberfarbenen Audi mit rumänischem Kennzeichen. Das Fahrzeug war mit zwei Personen besetzt, wobei der Fahrer männlich war. Die Polizeistation Königstein ermittelt nun wegen Verkehrsunfallflucht. Mögliche Zeuginnen und Zeugen werden gebeten, sich unter Telefon 06174/9266-0 zu melden.

KfB trauert um Hartwig Kahlcke



Hartwig Kahlcke ist am 18. Juli im Alter von 84 Jahren verstorben.

Foto: privat

Kronberg (kb) – Die unabhängige Wählergemeinschaft KfB – Kronberg für die Bürger – trauert um ihr langjähriges verdientes Mitglied Hartwig Kahlcke. Der viele Jahre bei der Firma Braun (jetzt Procter & Gamble) beschäftigte Industrie-Designer kam 2010 zur KfB und kandidierte in mehreren Legislaturperioden auf den Listen für den Ortsbeirat Schönb erg und 2011 auch als Kandidat für die Stadtverordnetenversammlung. Außer-

dem engagierte er sich von 2012 bis 2016 als 2. Vorsitzender der KfB. „Wir haben Hartwig Kahlcke als Ratgeber sehr geschätzt, vor allem seine Expertise als Designer bei der Beurteilung der Gestaltung von Gebäuden im öffentlichen Raum“, so die 1. Vorsitzende der KfB, Dr. Heide-Margaret Esen-Baur. „Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.“ Hartwig Kahlcke starb am Samstag, 18. Juli, im Alter von 84 Jahren.

The advertisement features a warm, yellow-toned background image of a woman with red hair sitting on a couch, holding a young child who is holding a stuffed duck. In the background, a man is visible holding a cup. Overlaid on the left is a dark blue curved banner with white text. At the bottom left is a white delivery truck icon with 'Apotheke prime' written on its side. On the right, a smartphone is shown displaying the 'Apotheke prime' app interface, which includes a QR code, download instructions for Google Play and the App Store, and a list of services in German. The main title 'KIND DAHEIM - Apotheke prime' is at the top in large, bold letters.

KIND DAHEIM - Apotheke prime

Ihre Apotheker aus der Region!

Jetzt bequem mit der APP das eRezept einlösen!

KOSTENLOSE Service-Hotline

 **06171 9161 444**

bestellung@apothekeprime.de

www.apothekeprime.de

**Sofortlieferung
im Rhein Main
Gebiet**

The logo for Apotheke prime, featuring a stylized pill icon with a blue and white color scheme, positioned above the text 'apotheke prime'.

A square QR code with a small pill icon in the center, used for quick access to the app.

A button with the Google Play logo and the text 'GET IT ON Google Play'.

A button with the Apple logo and the text 'Download on the App Store'.

APP Download

- Wir richten die App gerne vor Ort für Sie ein (kostenfrei).
- Gesundheitskarte ans Handy halten
- Rezept senden
- Lieferung erhalten nach Hause – schnell und unkompliziert.

Der **Kronberger Bote** im Internet: www.taunus-nachrichten.de

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:

ALLES..WIRD BESSER WENN MAN ES MIT KASE ÜBERBACKT. AUCH DAS WETTER.

Tuttolomondo

WEIN, MARKT UND MAHLZEIT.
Mittelweg 6, Kelkheim, T: 06195 - 98765 79
www.tuttolomondo.com

Freitag 20 14

Sonntag 22 17

Samstag 20 16

The map shows the following towns: Kippert, Friedricksdorf, Dornholzhausen, Kindorf, Burgholzhausen, Seußberg, Bad Homburg, Oberrieden, Gorenzheim, Ober-Erlenbach, Oberems, Glashütten, Schönbach, Königstein, Schönbach, Kronberg, Oberursel, Stierstadt, Weßkirchen, Steinbach, Eschborn, Mammolshausen, Bad Soden, Schwalbach, Kelkheim, Münster, Niederholheim, Liederbach, Oberliederbach, Fischbach, Hornau, Ruppertsheim, Eppenhain, and Schloßborn. The map is surrounded by weather icons and temperature forecasts for Friday, Saturday, and Sunday. The background is a blue sky with white clouds.

Kronberger
Lichtspiele

mein Kino...

27. 8. – 2. 9. 2026

André Rieus
Sommerkonzert 2026:
Viva Maastricht

So. 17.00 Uhr

Steckerlfischfiasko

Do. – So. 18.00 + 20.15 Uhr

So. 20.15 Uhr

Mo. – Mi. 18.00 + 20.15 Uhr

www.kronberger-lichtspiele.de

Klimatisiert 06173/ 7 93 85

Bethel

Kranken
Kindern
helfen

Gemeinsam für ein
neues Kinderzentrum.
Bitte helfen Sie mit!

Spendenkonto (IBAN):
DE48 4805 0161 0000 0040 77
Stichwort: KINDGESUND
www.kinder-bethel.de

6132

LESERBRIEF

Adelstitel

Unser Leser Dr. Stephan Krall schreibt uns bezüglich des Umstands, dass es keine Adelstitel mehr gibt:

Seit Jahren weise ich den Kronberger Boten darauf hin, dass es seit 1919 keine Adelstitel mehr gibt. Wie man jetzt wieder liest, mit mäßigem Erfolg. In der Ausgabe vom 14. August auf Seite 7 im Artikel über „Kronberger Geschichtssplitter“ steht ein Prinz Rainer von Hessen. Den gibt es aber nicht. Es gibt, wenn, dann nur einen Rainer Prinz von Hessen, der ehemalige Titel wird zum Bestandteil des Nachnamens und hat keine weitere Bedeutung mehr. Auf der Webseite des Schlosshotels, von der das Zitat stammt, steht übrigens nur Rainer von Hessen. Es ärgert mich, dass es der sogenannte Adel seit über 100 Jahren geschafft hat, den Eindruck zu erwecken, es gäbe ihn noch mit all seinen Titeln. Sowohl in Deutschland als auch Österreich hat man 1919 den Adel abgeschafft. In Deutschland wurden im Zuge des Endes der Monarchie mit dem Inkrafttreten der Weimarer Reichsverfassung am 14. August

1919 alle Standesvorrechte und der Adelsstand aufgehoben und rechtlich abgeschafft. In Deutschland wurde aber gestattet, wenn gewünscht, den historischen Titel als Teil des Nachnamens zu führen. Es war dann aber kein Titel mehr, sondern ein einfacher Bestandteil des Nachnamens. In etwa so, wie Steffi Graf keine Gräfin ist. In Österreich wurde bereits am 3. April 1919 ein strengeres Adelsaufhebungsgesetz erlassen, das das Führen von Titeln gänzlich untersagte. Das war in meinen Augen viel konsequenter, denn die Variante in Deutschland hat zu dem bis heute in großen Teilen der Bevölkerung anhaltenden Eindruck geführt, es gäbe den Adel mit seinen Titeln noch. Was es noch gibt, ist eine „verschworene“ Gemeinschaft von Menschen, die sich weiterhin als Adel verstehen und ihre Bräuche pflegen. Sie haben in der Regel auch nichts dagegen, wenn in der Presse ihre nicht mehr vorhandenen Titel auftauchen, verwenden diese intern ohnehin weiter und meinen sie auch vererben zu können.

Waldpflege im Revier Kronberg

Kronberg (kb) – HessenForst Forstamt Königstein setzt auch in diesem Jahr wichtige Maßnahmen zur nachhaltigen Waldpflege um. Ziel ist es, die Wälder der Region langfristig gesund, artenreich und widerstandsfähig gegenüber den Herausforderungen des Klimawandels zu erhalten. Im Rahmen der Pflegearbeiten werden junge, vitale und standortgerechte Baumarten wie Buche, Eiche oder Weißtanne gezielt gefördert. Solche Arbeiten finden im Sulzbacher Wald bei Königstein-Schneidhain statt. Durch diese Maßnahmen sollen stabile Mischwälder entstehen, die Stürmen, Hitzeperioden und Schädlingen besser standhalten können. In anderen Waldabteilen wie beispielsweise rund um den Altkönig werden im Kronberger Besitz gezielte Pflegedurchforstungen im von Fichten dominierten Wald durchgeführt, indem einzelne Fichten entnommen werden. So entsteht mehr Licht und Raum für den verbleibenden Hauptbestand, der seine Kronen und Wurzeln somit besser entwickeln kann und dadurch stabiler gegenüber Stürmen ist. „Unsere Wälder sind nicht nur ein wertvoller Lebensraum für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten, sondern auch ein wichtiger Ort der Erholung für die Menschen in der Region“, erklärt Carolin Scheller, Revierleiterin des Revieres Kronberg. „Mit einer fachgerechten Waldpflege legen wir heute den Grundstein für einen gesunden und stabilen Wald von morgen.“ Um die Sicherheit der Waldbesucherinnen und Waldbesucher zu gewährleisten, ist es unbedingt notwendig, die betroffenen Gebiete während der Holzfällarbeiten zu sperren. Dabei werden die Beeinträchtigungen so gering wie möglich gehalten – gesperrt werden nur die Bereiche, in denen tatsächlich gearbeitet wird. Nach Abschluss der Arbeiten werden die betroffenen Wege umgehend instandgesetzt und wieder freigegeben. Die Waldpflege erfolgt nach strengen ökologischen Kriterien und richtet sich nach der Forsteinrichtungsplanung sowie im Kommunalwald nach den Vorgaben der Waldbesitzer, Auflagen der Zertifizierung und Förderung beziehungsweise im Staatswald nach dem

Arbeitssicherer und bestandspfleglicher Forstmaschineneinsatz: Forwarder mit Fahrbändern
Foto: Reinbold / HessenForst

Lokalen Naturschutzkonzept des Forstamts Königstein. Neben der Stabilisierung der Wälder ist das Ziel, die Biodiversität zu fördern und den CO₂- Speicherwert des Waldes langfristig zu sichern. „Nach den Ergebnissen der Forsteinrichtung 2024-2034 stehen im Stadtwald Kronberg derzeit 134.213 Vorratsfestmeter (m³) Holz. Jedes Jahr wachsen 3.348 Vorratsfestmeter Holz dazu. Wir nutzen davon nur etwa 80 Prozent“, erklärt Heiko Wolf, Erster Stadtrat der Stadt Kronberg. „Wir als Magistrat schätzen den fortwährend konstruktiven Austausch mit dem Forstamt und der Revierförsterin Scheller sehr, so gibt es beispielsweise Begehungen des Magistrats und der Mitglieder des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt sowie die Vorstellung des Waldwirtschaftsplan durch Frau Scheller in der Magistratssitzung. Wir können uns somit regelmäßig ein eigenes Bild von unserem Wald und dessen Zustand machen“, ergänzt Wolf. Neben den beschriebenen Aspekten ist auch die Gewinnung von nachhaltig und lokal gewachsenem Holz wichtig. „Der Rohstoff Holz spielt in allen Bereichen des alltäglichen Lebens eine wichtige Rolle. Egal ob im Bausektor, der Möbelindustrie oder bei der Verpackung unserer Einkäufe wird Holz verwendet. Da ist die lokale Holzproduktion mit kurzen Lieferwegen ein wichtiger Bestandteil nachhaltiger Zukunftsgestaltung“, erklärt Christopher König, Produktionsleiter des Forstamts Königstein.

-20%

3.99

UVP 4.99

-40%

1.79

UVP 2.99

-30%

13.99

UVP 19.99

-25%

14.99

UVP 19.99

-50%

0.99

(1 kg = 7,92)

-40%

1.19

UVP 1.99

-48%

2.49

UVP 4.79

-51%

1.79

(1 kg = 5,11–4,31)

-46%

1.99

UVP 3.69

-61%

0.77

(1 kg = 1,54)

-55%

0.88

UVP 1.99

AKTION

1.00

-33%

0.79

UVP 1.19

AKTION

9.99

AKTION

12.99

Wir haben in der Limburger Str. 48

bis 21 Uhr geöffnet!

Dein Einkaufsparadies in Königstein!

Angebote gültig von Donnerstag, 27.08. bis Samstag, 29.08.2026

An der Bedientheke erhältlich. ²Angebot gültig bei Einsatz der EDEKA App und Auswahl des Lieblingsmarktes. Nicht mit anderen Aktionen oder Bar-Rabatt-Coupons kombinierbar. Nur in teilnehmenden Märkten mit EDEKA App Anbindung: <https://www.edeka.de/suedwest/edeka-app/maerkte/> Alle Preise sind in Euro angegeben. Irrtum vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen, solange Vorrat reicht. Herausgeber: A.+M. Nolte aktiv-märkte GmbH, Bierstadter Str. 53, 65189 Wiesbaden